

Tips

Krems

total.
regional.
30 x in NÖ und Oö

DO, 23. März 2017 / KW 12

Redaktion: +43 (0)27 32 / 742 42
www.tips.at



Show-Spektakel Mode und Kulinarik standen im Mittelpunkt der großen Leistungsschau der HLM HLW Krems in der Minoritenkirche. Seite 9

Zwischenbilanz

KREMS. Bau der Landesgalerie: Archäologische Funde werden öffentlich präsentiert. >> Seite 2

Volles Programm

LANGENLOIS. Die Weinstadt hat in den kommenden Wochen viel zu bieten. >> Seite 39

Foto: FF Krems/ Gernot Rohrhofer

Großeinsatz:

**Imbisslokal
abgebrannt** Seite 2

Foto: KL/D. Hawelka

Eröffnung:
**Medizinuni erhält
eigenes Gebäude**

Seite 12

Der SC Steiner Tor Krems schlug sich wacker in den ersten beiden Rückrundenspielen und konnte zwei Matchgewinne für sich verbuchen.

>> Seite 29

**Zwei Spiele,
zwei Siege**



HAUSMESSE
24. - 26. März

MESSEAKTIONEN

Bruckner

DER KOMPNIST IHRER FENSTER UND TÜREN

3920 Groß Gerungs | Oberrosenauerwald III/15
Telefon: 02812/8402 | www.brucknerfenster.at



Foto: www.ewaldtrauscher.at

LANDESGALERIE

Pröll: Ausgrabungsschätze sollen der Öffentlichkeit präsentiert werden

KREMS/ ST. PÖLTEN. Anfang Juni 2016 war der Spatenstich erfolgt, die Eröffnung ist für Sommer 2018 geplant: Am Dienstag gaben Landeshauptmann Erwin Pröll (ÖVP), Architekt Bernhard Marte und Künstlerischer Direktor Christian Bauer eine „Zwischenbilanz“ zum Bau der Landesgalerie Niederösterreich in Stein.

Im Februar konnten die Grabungsarbeiten abgeschlossen werden und seither sind die Bauarbeiten auf der Kremser Kunstmeile voll im Gang. Bei den Ausubarbeiten waren Reste einer mittelalterlichen Hafenanlage entdeckt worden. In Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt wurden diese Funde (darunter Holzpfähle aus dem Mittelalter, Tongefäße oder Bootsruder) schließlich gesichert. „Diese Funde werden auch öffentlich präsentiert werden“, kündigte Landeshauptmann Erwin Pröll nun am Dienstag bei einem Pressegespräch in St. Pölten an.



Informierten am Dienstag bei einem Pressegespräch in St. Pölten: Ernst Laueremann, Hermann Dikowitsch (Amt der NÖ Landesregierung), Landeshauptmann Erwin Pröll, Architekt Bernhard Marte und der Künstlerische Direktor der Landesgalerie, Christian Bauer (v. l.).

Foto: NLK /Filzwieser

„Die Landesgalerie nimmt zunehmend Gestalt an und wird eine architektonische Bereicherung sein“, erklärte Pröll. Auch mit Blick auf die archäologischen Funde werde das Museum „zur Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart“. Darüber hinaus habe das Museum aber auch „einen wirtschaftspolitischen Hintergrund“, so der Landeshauptmann weiter. Die Investitionen von rund 35 Millionen sicherten rund 400 bis 420 Arbeitsplätze. Auch „der Kulturtourismus werde beflügelt“. Man erwarte sich einen Besucherzuwachs für die Kunstmeile von derzeit 120.000 auf 160.000 bis 170.000 pro Jahr.

„Wir freuen uns sehr, Teil dieses sehr ambitionierten Projektes sein zu dürfen“, sagte Architekt Bernhard Marte aus Vorarlberg.

Man habe dieses Gebäude „ganz speziell auf diesen wunderbaren Ort abgestimmt“. Und weiter: „Das Gegenüber der mittelalterlichen Funde und des zeitgenössischen Baus finden wir außerordentlich befruchtend.“

„Atem der Gegenwart“

Das Gebäude habe „den Atem der Gegenwart“, meinte der Künstlerische Direktor der Landesgalerie, Christian Bauer: „Dieser Atem der Gegenwart ist auch Dreh- und Angelpunkt des Programms.“ Man werde „aktuelle Fragen stellen“ und diese „werden wir mit Werken aus unterschiedlichen Epochen beantworten“, kündigte er an.

Die Funde im Detail

Erläuterungen zu einzelnen Funden gab Ernst Laueremann von den Landessammlungen Niederösterreich. Unter den Funden befinden sich etwa ein zugespitzter Holzpfahl aus dem Mittelalter, eine römische Münze oder auch ein Tonkrug gotischer Form aus dem 14./15. Jahrhundert. ■

GROSSEINSATZ

Imbisslokal stand unter Vollbrand

GNEIXENDORF. In der Küche des „Schnitzel Drive-In“ ist am Sonntag ein Feuer ausgebrochen. Große Teile des Gebäudes brannten aus. Mitarbeiter und Gäste konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen.

Mitarbeiter des Imbisslokals meldeten gegen 11.30 Uhr zunächst den Brand einer Frittieranlage, nur wenige Augenblicke später



Trauriger Anblick: Am Gebäude entstand Totalschaden. Foto: FF Krems/ Gernot Rohrhofer

hatte sich das Feuer jedoch auf große Teile der Küche ausgebreitet. Der Disponent alarmierte daraufhin die Feuerwachen Egelsee, Gneixendorf, Hauptwache und Rehberg sowie die Betriebsfeuerwehr der voestalpine Krems und die Freiwillige Feuerwehr Stratzing. Im Einsatz waren schließlich 90 Feuerwehrleute mit insgesamt 19 Fahrzeugen. Die Brandursache wird derzeit noch ermittelt. ■

STATISTIK

Kriminalität: Enorme Anstiege bei Bestellbetrug und „Cybercrime“

BEZIRK KREMS. Nachdem der Innenminister kürzlich die bundesweiten Kriminalitätszahlen des Vorjahres präsentierte, liegen nun auch die Bezirkszahlen für 2016 vor. In der Stadt Krems stieg die Zahl der angezeigten Delikte im Vergleich zum Jahr 2015 um knapp zehn Prozent. Im Bezirk Krems ist der Anstieg mit 24,3 Prozent noch deutlicher.

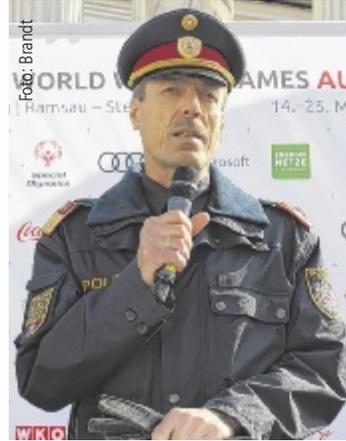
von MARTIN GROB

2016 ist die Zahl der bundesweiten Anzeigen im Vergleich zu 2015 um 0,4 Prozent auf 76.079 angestiegen. Damit liegt der österreichweite Anstieg deutlich unter den Werten für Bezirk und

Stadt Krems. Die Gesamtzahl der gerichtlich strafbaren Handlungen lag in Krems-Stadt bei 2.130 (plus 10,2 Prozent), im Bezirk Krems-Land bei 1.481 (plus 24,3 Prozent). Der Kremser Bezirkspolizeikommandant Manfred Matousovsky betont jedoch: „Es muss aber gesagt werden, dass die Gesamtzahl der angezeigten gerichtlich strafbaren Handlungen sowohl in der Stadt als auch im Bezirk Krems dem langjährigen Durchschnitt entspricht“.

Kriminalität im Netz

Auch die so genannte „Cyberkriminalität“, also kriminelle Handlungen die über das Internet begangen werden, stieg dramatisch an. Waren es in der Stadt Krems



Der Bezirkspolizeikommandant von Krems, Manfred Matousovsky.

2015 noch 30 Anzeigen, so erhöhte sich die Zahl im Vorjahr auf 62 – ein Anstieg um 106,7 Prozent. Auch im Bezirk macht

sich eine ähnliche Entwicklung bemerkbar. 43 Anzeigen im Jahr 2015 stehen hier 98 im Jahr 2016 gegenüber – ein noch gewaltiger Anstieg von 127,9 Prozent. Der stärkste Anstieg macht sich allerdings beim Bestellbetrug bemerkbar. In der Stadt Krems erhöhte sich die Zahl der Anzeigen hier von 22 auf 65 und im Bezirk von 17 auf 53.

Aufklärungsquote gestiegen

Erfreulicherweise muss aber auch festgehalten werden, dass die Aufklärungsquote in der Stadt laut Bezirkspolizeikommandant Matousovsky um 4,7 Prozent auf 51,7 Prozent und im Bezirk um 2,5 Prozent auf 54,1 Prozent gestiegen ist. ■

PARKDECK

Ab sofort mehr Service

KREMS. Nach seiner Sanierung bietet das Parkdeck Ringstraße nun überdachte Stellplätze im Obergeschoß und zehn Kurzparkplätze im Erdgeschoß. Ebenfalls neu ist die Fußanbindung über die Eisentürgasse in die Untere Landstraße. Sie soll vor allem Besuchern der Innenstadtgeschäfte einen Anreiz bieten, ihr Auto hier abzustellen. Die Gesamt-

kosten für Sanierung und Umbau belaufen sich auf 390.000 Euro. Insgesamt bietet das Parkdeck Ringstraße 164 Stellplätze. Bei den Kurzparkplätzen gelten dieselben Bedingungen wie in der blauen Zone: Eine Stunde kostet einen Euro, die maximale Parkdauer beträgt drei Stunden. Der neue Behindertenparkplatz im Erdgeschoß ist gebührenfrei. ■



V. l.: Hannes Zimmermann (Magistrat), Verkehrsstadtrat Alfred Scheichel (SPÖ), Bürgermeister Reinhard Resch (SPÖ) und Wirtschaftsstadtrat Erwin Krammer (ÖVP) beim Lokalausgesehen im sanierten Ringstraßen-Parkdeck. Foto: Stadt Krems

KREMSEBANK
Was zählt, sind die Menschen.



Nichts leichter als das – versprochen!

Sie möchten Kundin oder Kunde der KREMSEBANK werden, von unseren Serviceleistungen profitieren, einen persönlichen Kundenberater vor Ort haben und das modernste Banking erleben? Das geht einfacher als Sie denken. Wir erledigen den Kontowechsel für Sie – rasch und kostenlos. Sie brauchen sich um (fast) nichts zu kümmern. Vereinbaren Sie gleich telefonisch einen Termin unter 05 0100 – 25500. Wir freuen uns auf Sie!

www.kremserbank.at

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Wehr dankt engagierten Kameraden

HADERSDORF. Die Freiwillige Feuerwehr Hadersdorf hatte dieser Tage zu ihrer 152. Mitgliederversammlung in den Pfarr- und Kultursaal geladen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen zahlreiche Auszeichnungen, Beförderungen und Ernennungen.



Zahlreiche Hadersdorfer Florianis wurden bei der Mitgliederversammlung für ihre Verdienste geehrt oder befördert.

Neben den Ehrengästen aus Politik und Blaulichtorganisationen wohnten der Versammlung insgesamt 59 Mitglieder und acht Ehrenmitglieder bei. Nach den Berichten von Kommandant Ewald Weißmann und der Sachbearbeiter erfolgte die Entlastung des Kassiers. Als Höhepunkt der Mitgliederversammlung wurden zahlreiche Ehrungen, Beförderungen, Auszeichnungen und Ernennungen durchgeführt.

Das Verdienstzeichen in Bronze erhielten Siegfried Pfeifer, Stefan Ehrenberger und Karin Miksch. Silber bekamen Helmut Kreuzhuber und Walter Zach. Über Gold darf sich Karl Lang freuen. Die Tierrettungsmedaille in Bronze erhielt Matthias Zach. Erich Jedenastik und Alfred Puhl wurden in den Feuerwehr-

ruhestand überstellt und mit einer Urkunde geehrt.

Viele Beförderungen

Florian Schieder und Patrick Zach wurden zu Gruppenkommandanten ernannt. Zum Feuerwehrmann wurden Florian Horky, Julia Kloner, Rene Steurer und Katharina Zach beför-

dert. Franziska Brauneis, Denise Hutterer, Hannes Viehauser und Lukas Weißmann sind jetzt Oberfeuerwehrmann. Zum Hauptfeuerwehrmann wurden Stefan Ehrenberger und Julia Oberlojer ernannt. Neuer Oberlöschmeister ist Patrick Oberlojer und neuer Oberbrandmeister Alexander Hildwein. ■



Die Gemeindefraktare mit Bundesminister Wolfgang Sobotka Foto: A. Tuma/ BMI

EMPFANG

Zu Gast beim Minister

AGGSBACH MARKT. Kürzlich wurde die Gemeinderatsfraktion der ÖVP Aggsbach-Willendorf zu einem Besuch im Innenministerium bei Bundesminister Wolfgang Sobotka (ÖVP) eingeladen. Bürgermeister Hannes Ottendorfer dankte dem Innenminister für den Empfang und überreichte im Namen der Gäste als Geschenk eine Magnumflasche Wachauer Wein und eine autorisierte Kopie

der „Venus von Willendorf“. Sobotka, der sich für die Gäste viel Zeit nahm, führte selbst durch das Ministerium, beantwortete zahlreiche Fragen, stellte das Projekt „Gemeinsam sicher“ vor und lud zu einem Sektempfang. Davor besuchte die Gemeindeabordnung die Marmeladenfabrik Staud in Wien-Ottakring, wo Geschäftsführer Stefan Schauer die Gäste begrüßte. ■

FUNKBEWERB

Florianis erfolgreich

BEZIRK KREMS. Fünf Teilnehmer aus dem Bezirk konnten sich beim Wettbewerb zum Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen über die volle Punktzahl freuen. Bernhard Ederer aus Albrechtsberg und Doris Zeininger von der Feuerwehr Oberarnsdorf wurden beide mit je 300 Punkten und 30 Zeitgutpunkten Fünfte. Thomas Lagler (ebenfalls Oberarnsdorf) wurde Zwölfter, Michael Eckl aus

Rastbach erreichte den 17. Gesamtang. David Fuchs von der Betriebsfeuerwehr der Justizanstalt Krems kam auf Platz 19. Insgesamt traten rund 500 Teilnehmer beim Bewerb in der Landesfeuerweherschule Tulln an, 41 Teilnehmer davon aus dem Bezirk Krems. Zuvor wurden diese sechs Wochen lang in Langenlois, Gföhl und Heiligenblut (Bezirk Melk) auf den Wettbewerb vorbereitet. ■



Zahlreiche Kameraden aus dem Bezirk Krems waren beim 18. Wettbewerb zum NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen erfolgreich.

STAATSVORWEIGERER-PROZESS

Fünf Angeklagte erschienen nicht

KREMS. Unter großen Sicherheitsvorkehrungen müssen sich mehrere mutmaßliche „Staatsverweigerer“ vor dem Landesgericht Krems verantworten. Sie werden beschuldigt, eine „Gerichtsverhandlung“ gegen eine Waldviertler Rechtsanwältin anberaumt und die Frau massiv bedroht und verfolgt zu haben.

von CLAUDIA BRANDT

Ende Juli 2014 räumten rund 50 Polizeibeamte einen ehemaligen Bauernhof in Hollenbach bei Waidhofen an der Thaya. Rund 200 Personen, die sich als Mitglieder des „International Common Law Court of Justice Vienna“ (ICCV) deklarierten, wollten dort laut Staatsanwaltschaft eine „Gerichtsverhandlung“ durchführen. „Verurteilt“

werden sollte von diesem selbst ernannten „Gerichtshof“ eine Rechtsanwältin aus Dobersberg, die als Sachwalterin für die Bewohnerin des Hofes tätig war. Acht mutmaßliche Organisatoren dieser „Verhandlung“ müssen sich nun vor dem Landesgericht Krems verantworten, da sie die Anwältin beharrlich verfolgt und zur Teilnahme an der „Verhandlung“ genötigt haben sollen.

Unschuldsbeteuerungen

Von den acht Angeklagten erschienen jedoch nur drei vor Gericht. Zwei von ihnen beteuerten, nichts mit der „Verhandlung“ zu tun gehabt zu haben. Beide berichteten zwar, wiederholt auf dem Hof gewesen zu sein, jedoch mit dem Ziel der Bewohnerin zu helfen. Sie distanzieren sich auf der Anklagebank auch vom Ge-



Das Kremser Landesgericht wurde am Prozesstag von zahlreichen Polizisten bewacht. Foto: Brandt

dankengut der staatsfeindlichen Freeman-Bewegung. Einer der beiden, ein 29-jähriger Auszubildender aus Klosterneuburg, räumte jedoch ein, gemeinsam mit anderen Mitgliedern der Bewegung und einem selbstgestrickten „Haftbefehl“ gegen die Rechtsanwältin zur Polizei Waid-

hofen gegangen zu sein. Dort wollten sie sich von den Beamten Unterstützung beim Vollzug des „Haftbefehls“ holen, scheiterten jedoch mit ihrer Forderung.

„Haftbefehl“ gegen Pröll

Der „Haftbefehl“ selbst wurde von einem 53-jährigen Mann aus der Steiermark unterzeichnet. Dieser gab vor Gericht an, Gründungsmitglied des ICCJV zu sein, mit dem Ziel, diverse Verschwörungen im Banken- und Staatsbereich aufzudecken. Wie im Laufe des Prozesses bekannt wurde, stellte die Gruppierung auch einen „Haftbefehl“ gegen Landeschef Erwin Pröll aus. Das Gericht vertagte die Verhandlung schließlich auf den 12. April. Gegen die fünf nicht erschienenen Angeklagten wurde Haftbefehl beantragt. ■

LESUNG

Tierarzt als Lyriker

ROHRENDORF. Tierarzt Josef Fuchs stellte kürzlich im voll besetzten neuen Kaffeehaus des Weinguts Rosenberger seine zwei Gedichtbände „die nachbeben“ und „gegenwind“ vor. Sein Vortrag wurde durch die Projektion der Texte auf Leinwand unterstützt und außerdem mit eigenen

Liedern des Autors untermalt. ORF-Journalist Benedikt Fuchs führte durch den Abend. In einigen Wochen dürfen sich die Gäste auf die Präsentation des Mundartwerkes „nedamol nix“ von Josef Fuchs freuen. Die Vorstellung der CD „Drehwurm“ ist für Ende Mai geplant. ■



Erotisch shoppen

ORION

Erotisches für das Osternest!

Hüschekostüm nur € 39,95

Besuchen Sie uns in einem der schönsten Erotik-Fachgeschäfte und holen Sie sich Ihren Gratis-Katalog!

3500 Krems
Gewerbepark Krems-Ost, © 02732 79393
Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-17.00
www.orion.at

AKTION

- 30%

ab 27. März auf

- ✓ Sonnenschutz
- ✓ Rollläden
- ✓ Jalousien
- ✓ Falstore
- ✓ Raffstore

- CASTKA -

RAUM AUSSTATTER

Lederergasse 10, 3500 Krems
Tel. 02732 826 89
www.castka.at



ZAUBEREI

Die Magische Zehn fördert und pflegt die Zaubererkunst in Niederösterreich

KREMS. Thommy Ten tourte bis vor wenigen Tagen noch mit seiner Partnerin Amélie van Tass durch die Lande und faszinierte das Publikum mit Kunststücken der Mentalmagie. Zum Zauberer herangereift ist der Kremser beim Zauberverein „Die Magische Zehn“, dessen 23 Mitglieder aus ganz Niederösterreich und Wien kommen.

von THOMAS LETTNER

Die Magische Zehn, die Thomas Höschle zu seinem Künstlernamen Thommy Ten inspirierte, wurde im Jahr 1968 gegründet. Der Name ergab sich aus den zehn Gründungsmitgliedern, von denen heute neben Präsident Kurt Baldrian und dem ebenfalls aus Krems stammenden Bernulf Bruckner nur mehr zwei im Verein sind. Baldrian war als Zauberer „Saladin“ Österreichischer Meister in der Kinderzauberei und trat mit seinem Partner Herbert Mayer bereits international im Fernsehen auf. Darüber hinaus war der Kremser Apotheker sieben Jahre lang Präsident des Magischen Rings, des Dachverbands der 19 österreichischen Zaubervereinigungen. Ein weiteres bekanntes Mitglied des Vereins ist Alexander Bisenz, der vor seiner



Foto: Thomas Lettner

V. l.: Thomas „Tom Raven“ Raab, Herbert „Scanio“ Dvoracek, Kurt „Saladin“ Baldrian und Kurt „Fummleroni“ Wiesmeyer

Karriere als Kabarettist Kinderzauberer und Feuerschlucker war.

Verschiedene Sparten

„Was sich heute als Zauberer bezeichnet, ist die Fortsetzung der weißen Magie, der Tradition der Gaukler, Taschenspieler und Täuschungskünstler“, erklärt Baldrian, der über eine große Sammlung historischer Zaubertensilien und magischer Raritäten verfügt. Die Zaubererkunst ist aufgeteilt in die zur Bühnenzauberei gehörenden Sparten Manipulation und Fingerfertigkeit, Allgemeine Magie, Comedy-Magie, Mentalmagie, Kinderzauberei und Großillusion. Dazu kommen

noch die Close Up-Magie (Tischzauberei), Mikromagie sowie die Salonmagie oder Partyzauberei. Allrounder wie Baldrian gibt es wenige, was vor allem an den unterschiedlichen Interessen der Zauberer liegt. „Wichtig ist, bestehende Informationen mit eigenen Ideen umzugestalten, damit etwas anderes herauskommt, als der Zuschauer bereits kennt.“

Keine Zauberschule

Um Mitglied der Magischen Zehn zu werden, muss ein Zauberer bereits Vorwissen haben. Das Mindestalter liegt bei 16 Jahren und der Interessent darf seine Kunst auf Klubabenden präsentieren.

Nach einer Einschätzung durch die Mitglieder bekommt der angehende Zauberer Unterlagen für die Aufnahmeprüfung. „Man darf uns nicht mit einer Zauberschule verwechseln“, sagt Baldrian, obwohl sich ältere Mitglieder des jungen Zauberers annehmen. Das aktuell jüngste Mitglied ist der St. Pöltner Schüler Thomas Raab alias Tom Raven. Nachdem er die ersten beiden Jahre als Gast am Vereinsleben teilnahm, entschloss er sich, die Aufnahmeprüfung abzulegen. „Es ist etwas ganz Besonderes, wenn man in der Klasse sagen kann, dass Thommy Ten dir einen Tipp gegeben hat“, sagt Raab. ■



Beginn einer großen Zaubererkarriere: Der damals 14-jährige Thommy Ten als Harry Potter verkleidet mit Herbert Dvoracek.



Vor wenigen Tagen beendeten Thommy und Amélie den ersten Teil ihrer „Einfach zauberhaft“-Tournée in Grafenegg, Ende August sind sie dort erneut zu erleben.



Gugelhupf-Schnapsen Bereits zum zwölften Mal hatte die Bäuerinnen-gemeinschaft Gföhl und Umgebung zum Gugelhupf-Schnapsen ins Gasthaus Pemmer in Lichtenau geladen. Fleißige Frauen aus der Region stellten 650 Kuchen zur Verfügung. Die Sieger der jeweiligen Schnapserpartien erhielten den Gugelhupf, die Verlierer als Trostpreis einen Faschingskrapfen.



Personalwechsel Nach dem Rücktritt von Schriftführer Christian Hemmelmeyer wurde Maria Schnait als dessen Nachfolgerin im Vorstand des Lichtenauer Tennisvereins gewählt. Im Bild (v. l.) Kassier Otto Schindler, Obmann Erwin Mistelbauer, Schriftführer-Stellvertreter Peter Völker, Schriftführerin Maria Schnait, Beisitzer Gerhard Mecer, Kassier-Stellvertreter Gerald Schnait, Beisitzer Anton Rumpelmayer und Obmann-Stellvertreter Felix Pober.



Ehrung Im Rahmen der Frühjahrsblutspendeaktion der Rot-Kreuz-Ortsstelle Gföhl gab es Ehrungen für verdiente Blutspender. Die Verdienstmedaille in Bronze erhielten Ernst Feichtinger (Seeb), Hannelore Hofbauer und Peter Hödl (Gföhl). Mit der silbernen Verdienstmedaille wurden Peter Chudik (Untermeisling), Georg Flöck (Gföhleramt), Roland Heindl (Eisengraben) und Erika Riegler (Gföhl) ausgezeichnet. Parallel zum Blutspenden organisierten die „Coolen Retter“ (Jugendrotkreuzgruppe Gföhl) ein Rotkreuz-Café, das sehr gut besucht war.

Foto: RK-Ortsstelle Gföhl

SUBVENTION 120.000 Euro für Feuerwehr

IMBACH/ WEINZIERL. Die Freiwilligen Feuerwehren Imbach (Marktgemeinde Senftenberg) und Weinzierl am Walde beabsichtigen jeweils den Kauf eines neuen Hilfeleistungsfahrzeuges 2 mit Allradantrieb. Das Land Niederösterreich unterstützt diese Anschaffungen mit einer Förderung in Höhe von jeweils 60.000 Euro. Dies gab kürzlich das Büro von Landesrat Stephan Pernkopf (ÖVP) bekannt. ■

DIE NEUE FÜHRUNGSKRAFT.

DER NEUE BMW 5er.



Auer

Gewerbeparkstraße 37
3500 Krems
Tel.: 02732 / 78 200
www.auer.bmw.at

BMW 5er: von 140 kW (190 PS) bis 250 kW (340 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 4,1 bis 6,9 l/100 km, CO₂-Emissionen von 104 bis 159 g CO₂/km.

TRADITION

Bläserkorps startet in Jubiläumsjahr

HOLLENBURG/WAGRAM. Die Zahl 7 ist für das Bläserkorps Hollenburg-Wagram heuer von besonderer Bedeutung. So feiert die Musiker-Vereinigung 2017 ihr 70-jähriges Bestandsjubiläum mit einer Reihe von Veranstaltungen.

Alles begann vor 70 Jahren, als Karl Hammer das Bläserkorps Hollenburg-Wagram aus der Taufe hob. „1965 erfolgte die einheitliche Trachteneinkleidung, drei Jahre später konnte vom Proberaum im Pfarrhof in eigene Räumlichkeiten übersiedelt werden“, berichtet der derzeitige Obmann Helmut Brandstetter aus der Chronik. 1997 erhielten die Musiker neue Trachtengilets und Kniebundhosen. Die Anschaffung von Dirndl für die Damen 2002 rundete das optische Erscheinungsbild ab.

„Wertungsspiele“

„Das Bläserkorps nimmt seit seiner Gründung regelmäßig erfolgreich an Wertungsspielen teil. Das musikalische Jahr beinhaltet neben Frühschoppen, Ständchen und der Umrahmung kirchlicher Festlichkeiten auch abwechslungsreiche Konzerte und Feste“, so Brandstetter. Das Repertoire reiche von traditioneller Blasmusik über symphonische Melodien, Filmmusik und moderne Unterhaltungsmusik bis hin zum Spiel in kleinen Gruppen und Ensembles.



Das Bläserkorps besteht derzeit aus 40 aktiven Musikern und fünf Marketenderinnen.

Foto: Bläserkorps Hollenburg-Wagram

„Die Jungmusikerausbildung haben wir beim Bläserkorps Hollenburg-Wagram seit den Anfängen groß geschrieben. Musiziert wurde schon immer in Ensembles, die Geburtsstunde des heutigen Jugendorchesters erfolgte im Zuge des Sommerkonzertes 2000, als das Nachwuchsorchester erstmals als geschlossenes Orchester auftreten konnte. Die Lebhaftigkeit in der jungen Gruppe bescherte ihnen den Namen 'Vivace Vivente' – was wörtlich übersetzt 'lebhaftes Lebewesen' bedeutet“, so Brandstetter. Das Jugendorchester unter der Leitung von Karen Naber umfasse derzeit etwa

15 Jungmusiker. Ziel sei, den jungen Musikern die Freude am gemeinsamen Musizieren zu vermitteln und die Werte der traditionellen und modernen Blasmusik weiterzugeben.

Jubiläums-Veranstaltungen

Den Auftakt und musikalischen Höhepunkt des Jubiläumsjahres bildet das Jubiläumskonzert, das am 1. April im Landgasthof Huber in Wagram/Traisen unter der Leitung von Kapellmeisterin Sophie Stöger stattfindet und neben einem nostalgischen Streifzug durch das musikalische Repertoire des Bläserkorps den Programmbogen zu

klassischen und zeitgenössischen Werken spannt. Das Jubiläumfest wird das Bläserkorps gemeinsam mit der Volkstanzgruppe Wagram feiern, die 2017 ihr 40-jähriges Gründungsjubiläum begeht. Im Festzelt beim Haus der Freiwilligen Feuerwehr Wagram werden von 2. bis 3. September Musikkapellen und Volkstanzgruppen sowie mit den Woodyblechpeckers auch die Europameister der böhmisch-mährischen Blasmusik des Jahres 2016 aufspielen und auftanzen. Mit einem Kirchenkonzert am 3. Dezember rundet das Bläserkorps das Jubiläumsjahr schließlich ab. ■

SPOERRI

Neue Ausstellung

HADERSDORF. Nachdem Künstler Daniel Spoerri in seinem toskanischen Skulpturengarten 2015 einen botanischen Schwerpunkt gesetzt hat, soll sich dies nun auch in seinem Ausstellungshaus am Hadersdorfer Marktplatz niederschlagen. Die diesjährige Ausstellung ist daher der Kunst

gewidmet, die sich mit Pflanzen auseinandersetzt. „Kunst durch die Blume“ wird am Samstag, 1. April um 16 Uhr eröffnet. Die Ausstellung wird im Jahresverlauf noch durch weitere Werke ergänzt. Weitere Informationen zum Museum gibt es online auf www.spoerri.at ■

FÜHRUNGEN

Römerstadt erkunden

MAUTERN. Auf Anregung des Tourismusvereins Mautern gibt es ab April professionelle Stadtführungen. Inhalt sind nicht nur die römische Geschichte, sondern auch die mehr als 40 denkmalgeschützten Gebäude. Die Führungen finden jeden ersten Freitag im Monat statt, Treffpunkt ist

jeweils um 16 Uhr bei der Römerhalle. Eine Anmeldung unter Tel. 0664/2012597 ist erforderlich. Andere Termine sind nach Vereinbarung mit den beiden Stadtführerinnen Karin Tomiczek-Maier (0664/3811418) und Christine Wölfl (0650/3331458) ebenfalls möglich. ■

LEISTUNGSSCHAU

Schüler boten ein Fest für die Sinne

KREMS. Mode und Kulinarik standen wieder im Mittelpunkt der großen „Fashion & Food“-Show der HLM HLW Krems in der Minoritenkirche. Die Schülerinnen zeigten ihre Kollektionen selbst auf dem Laufsteg, präsentierten Performances sowie kurze Theaterstücke und verwöhnten die Besucher in der Pause mit allerhand kulinarischen Leckereien. Zahlreiche weitere Fotos von der Veranstaltung gibt es online auf www.tips.at/krems ■

tierten Performances sowie kurze Theaterstücke und verwöhnten die Besucher in der Pause mit allerhand kulinarischen Leckereien. Zahlreiche weitere Fotos von der Veranstaltung gibt es online auf www.tips.at/krems ■



Die Schülerinnen bewiesen bei der Show Stil und Eleganz.

Fotos: Brandt



Mitriebende Modeperformance



Die Zuschauer durften unter anderem elegante Abendmode bestaunen.



Jeans als zeitloser Klassiker.

VOLKSBANK



UNSER DIGITALES BANKING Individuell - Übersichtlich - Schnell

Das digitale Banking für Desktop, Tablet und Smartphone bietet nun zahlreiche Funktionen wie die Kategorisierung der Umsätze, einfache Überweisung per Drag & Drop oder Push-Nachrichten bei Ereignissen.



www.volksbank.at/banking

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

TipsBücher

„Das Christkind und die Zwillingshelfer“
von Astrid Oberhammer
€ 9,90

„Tu es jetzt“
Manifest gegen das Aufschieben
von Michael Altenhofer
€ 14,90

„Erziehung ist (k)ein Kinderspiel. Band 2“
von Maria Neuberger-Schmidt
€ 14,90

„Mit Heilkräutern & Co durchs Jahr“
von Hedwig Öttl und Doris Breinstampf
€ 14,90

„Donaustieg-Wanderbuch“
Wandertouren von Passau über Linz bis Grein
€ 14,90

Wanderbuch „X“
von Michael Kurt Wasner
€ 14,90

Wanderwege „9“
von Michael Kurt Wasner
€ 4,95

„Ein Leben als Wolf. Ab in die Wildnis“
von der zwölfjährigen Giulia Lehner aus Bad Schallerbach
€ 9,90

Bestellmöglichkeiten:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG
ZH Sekretariat
Leonfeldner Straße 2-4, 4040 Linz
Fax: 0732 / 78 95 - 377, buch@tips.at
Infos: 0732 / 78 95 - 290



Rund 60 Teilnehmer diskutierten bei der Zukunftskonferenz das neue Kremser Bürgerbeteiligungsmodell. Foto: Stadt Krems

ZUKUNFTSKONFERENZ

Bürgerbeteiligung soll von nun an gelebt werden

KREMS. Mit der jüngsten Zukunftskonferenz fiel der Startschuss für das neue Kremser Bürgerbeteiligungsmodell. Zahlreiche Bürger und Interessensvertreter nutzten die Gelegenheit, sich darüber zu informieren, wie das Konzept genau funktioniert. Unter den Stadtpolitikern ist das Modell nach wie vor umstritten.

von CLAUDIA BRANDT

„Die Kremser sehen die Gestaltung der Zukunft als spannende Herausforderung“, berichtete Stadträtin Eva Hollerer (SPÖ) bei der Zukunftskonferenz im Dinstsaal der Kremser Bank. Um den Mitgestaltungswillen der Bürger zu strukturieren, habe man sich entschieden ein professionelles und maßgeschneidertes Bürgerbeteiligungsmodell für die Stadt zu entwickeln. Im Februar wurde dieses vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen.

Krems ist Vorreiter

„Krems hat ein sehr gescheites Modell entwickelt“, bilanziert Expertin Rita Trattng, die mit der Ausarbeitung des Konzepts beauftragt war. Die Grundlage dafür bildete die Zukunftskonferenz

2016 sowie mehrere Workshops mit Stadtpolitikern und Rathausmitarbeitern. Krems sei bundesweit unter den ersten Städten, die ein derartiges Modell erarbeitet haben, berichtet Trattng.

Wichtig: Rückmeldung geben

Kernstück des neuen Modells ist eine so genannte Vorhabensliste, bei der städtische Projekte künftig auf der Website www.krems2030.at vorgestellt und die Bürgerbeteiligung genau dokumentiert werden soll. „Private Bauprojekte sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ausgenommen“, betont Trattng. Nun gehe es darum, in der Stadt eine Beteiligungskultur zu etablieren. Ein wichtiger Erfolgsfaktor sei, dass Bürger für ihre Ideen vom Magistrat auch eine Rückmeldung bekommen.

Ruf nach mehr Information

Das neue Bürgerbeteiligungsmodell will die gesetzlich vorgesehenen Mittel der direkten Demokratie – Bürgerbefragungen und Initiativanträge – nicht ersetzen, sondern ergänzen. Nichtsdestotrotz geht es Vertretern der Oppositionsparteien noch nicht weit genug. „Wir betrachten das Modell im Wesentlichen als unvollständig“ erklärt beispielsweise

KLS-Gemeinderat Wolfgang Mahrer. Er fordert vor allem von privaten Projektträgern mehr Information für die Bürger ein.

Kritik von FPÖ

FPÖ-Stadtrat Werner Friedl wiederum beklagte im Vorfeld der Zukunftskonferenz bei einem Pressegespräch, dass eine wesentliche Forderung seiner Partei in dem Modell keine Berücksichtigung gefunden habe: Bei städtischen Projekten ab einer gewissen Bedeutung oder Größenordnung solle verpflichtend eine Bürgerbefragung durchgeführt werden.

Widerstand reduzieren

„Wir haben ein Modell geschaffen, das uns in der Zukunft weiterbringt“, findet hingegen ÖVP-Gemeinderat Thomas Höhrhan. Ziel sei eine „konstruktive Beteiligung“ der Bürger und keine „dekonstruktive Verhinderung“ von Projekten. Magistratsdirektor-Stellvertreter Hannes Zimmermann sieht in dem neuen Modell eine Chance, dass Widerstände gegen Projekte schon im Vorfeld reduziert werden können. Es könnte daher auch ein Anreiz für private Bauträger sein, die Bürger frühzeitig über ihre Vorhaben zu informieren. ■

ALBRECHTSBERG

>> **TODESFALL:** Rosa Schmid, verstorben am 20. Februar;

BERGERN

>> **TODESFALL:** Johanna Schwarzhapl, verstorben am 02. März;

DÜRNSTEIN

>> **TODESFALL:** Wilhelm Maria Franz Josef Schwengler, verstorben am 21. Februar;

FURTH/GÖTTWEIG

>> **GEBURT:** Jonas Wiesinger, Eltern: Güzide Mamik und Georg Wiesinger, geboren am 03. März;

>> **TODESFALL:** Maria Bernhard, verstorben am 17. Februar;

GEDERSDORF

>> **GEBURT:** Elias Nico Koll, Eltern: Doris Maria und Gheorge Koll, geboren am 22. Februar;

>> **TODESFALL:** Roswitha Hermine Weninger, verstorben am 16. Februar;

GFÖHL

>> **GEBURT:** Frieda Widhalm, Eltern: Manuela und Roland Widhalm, geboren am 01. März;

>> **TODESFALL:** Rosa Aschauer, verstorben am 17. Februar;

GRAFENEGG

>> **TODESFALL:** Karl Knapp, verstorben am 17. Februar;

HADERSDORF-KAMMERN

>> **GEBURT:** Celina Ziegner, Eltern: Nicole Ziegner und Markus Halbertschlager, geboren am 16. Februar;

KREMS

>> **GEBURTEN:** Konstantine Khasaia, Eltern: Mosia Shorena und Temuri Khasaia, geboren am 14. Februar; **Dominik Emanuel Ellinger**, Eltern: Viktoria Daniela Thiel und Michael Ellinger, geboren am 15. Februar; **Sama Al Dalati**, Eltern: Kutaini Seba und Hazem Al Dalati, geboren am 16. Februar; **Aliya Temirgerieva**, Eltern: Patimat Temirgerieva und Abakar Temirgeriev, geboren am 16. Februar; **Laura Elisabeth Wolfram**, Eltern: Katrin und Klaus Bernhard Wolfram, geboren am 19. Februar; **Alessio Rusu**, Eltern: Melanie Maria und Ali-Petru Rusu, geboren am 19. Februar; **James Oliver Hofbauer**, Eltern: Tanja und Matthias Hofbauer, geboren am 21. Februar; **Alina Meixner**, Eltern: Doreen Adriana Ecker und Sascha Meixner, geboren am 22. Februar; **Christian Prodanov**, Eltern: Silviya Getova und Branimir Prodanov, geboren am 27. Februar; **Nestor Marksteiner-Ungureanu**, Eltern: Julia und Cezar Marksteiner-Ungureanu, geboren am 28. Februar; **Sara Sasu**, Eltern: Emilia Sasu und Romulus-Daniel, geboren am 26. Februar; **Sissi Gschwantner**, Eltern: Anita und Christian Gschwantner, geboren am 28. Februar;

>> **GEBURTSTAGE:** Gertrude Maria Bleim (80), Stein, am 04. April; **Elfrieda Brenner** (90), Gerengasse, am 04. April; **Franz Gfatter** (80), Weinzierl, am 05. April; **Gertraude Maria Rohrhofer** (80), Stein, am 06. April; **Walter Richard Schmidt**

(80), Gerengasse, am 06. April; **Albertine Völker** (80), Gneixendorf, am 07. April;



>> **GEBURTSTAG:** Josef Eichhorn (80);

Foto: Stadt Krems



>> **GEBURTSTAG:** Renate Fuchs (80);

Foto: Stadt Krems



>> **GEBURTSTAG:** Ehrentraude Hamerschmid (80);

Foto: Stadt Krems



>> **GEBURTSTAG:** Rosa Fries (90);

Foto: Stadt Krems



>> **GEBURTSTAG:** Mathilda Hagmann (90);

Foto: Stadt Krems



>> **GEBURTSTAG:** Heinrich Eilenberger (90);

Foto: Stadt Krems



>> **GOLDENE HOCHZEIT:** Waltraud und Günter Hirsch;

Foto: Stadt Krems

>> **TODESFÄLLE:** Hedwig Engelschall, verstorben am 15. Februar; **Gertrude Endl**, verstorben am 15. Februar; **Anna Windhaber**, verstorben am 17. Februar; **Margareta Bauer**, verstorben am 18. Februar; **Richard Walzer**, verstorben am 19. Februar; **Gertrude Sophie Hable**, verstorben am 20. Februar; **Elfrieda Johanna Führer**, verstorben am 20. Februar; **Gertraud Elisabeth Dreßler**, verstorben am 21. Februar; **Erna Maria Ratheiser**, verstorben am 21. Februar; **Erich Karl Novotny**, verstorben am 22. Februar; **Martina Maria Malzer**, verstorben am 25. Februar; **Brigitte Ruckendorfer**, verstorben am 28. Februar;

KRUMAU/KAMP

>> **GEBURT:** Luis Nigl, Eltern: Barbara Maria Nigl und Johannes Rieder, geboren am 13. Februar;

LANGENLOIS

>> **GEBURT:** Elias Traxler, Eltern: Stefanie Elisabeth Traxler und Erich Josef Schäffer, geboren am 03. März;

>> **TODESFÄLLE:** Eva Huber, verstorben am 19. Februar; **Oswald Karl Norbert**



Bierent, verstorben am 24. Februar; **Karoline Maria Leitner**, verstorben am 25. Februar;

LENGENFELD



>> **GEBURTSTAG:** Ernst Thaller (60);

LICHTENAU



>> **TODESFALL:** Martha Hahn, Loiwein, verstorben am 28. Februar;

Foto: privat

MAUTERN

>> **GEBURTEN:** Simone Theresia Fitzal, Eltern: Birgit und Sascha Jürgen Fitzal, geboren am 01. März; **Gure Almawla**, Eltern: Mahmoud Sheren und Malek Almawla, geboren am 02. März;

PAUDORF

>> **HOCHZEIT:** Bettina Gabriele Hanke und Richard Schimany, am 23. Februar;

>> **TODESFALL:** Franz Engelhart, verstorben am 25. Februar;

ROHRENDORF

>> **GEBURT:** Alessia Maria Pfaffenrath, Eltern: Elisabeta-Laura und Mirel-Vasile Pfaffenrath, geboren am 23. Februar;

ST. LEONHARD/HW.

>> **GEBURT:** Leona Moser, Wolfshoferamt, geboren am 02. März;

>> **GEBURTSTAGE:** August Steiner (65), Wolfshoferamt, am 29. März; **Gabriele Aschauer** (65), Wolfshoferamt, am 03. April; **Hilda Herzog** (65), St. Leonhard, am 03. April; **Johanna Lepold** (65), St. Leonhard, am 03. April;



>> **GEBURTSTAG:** Anna Weber (80);



>> **GEBURTSTAG:** Gernoth Krebs (80);

>> **TODESFALL:** Rudolf Giefing, Untertautendorferamt, verstorben am 02. März;

STRASS IM STRASSETALE

>> **GEBURT:** Matheo Lukas Eder, Eltern: Barbara Gertraud Susanne und Lukas Alexander Jürgen Eder, geboren am 03. März.



Die Feuerwehr hatte den Brand rasch unter Kontrolle. Foto: BFK Krems/ M. Wimmer

EINSATZ
Wohnhaus
in Flammen

KAMMERN. Vor wenigen Tagen wurden die Feuerwehren Kammern, Hadersdorf, Straß, Langenlois und Gobelsburg-Zeiselberg zu einem Wohnhausbrand in Kammern gerufen. Das Feuer im Dachstuhl konnte rasch bekämpft werden. Mittels zwei Schiebeleitern und einem Hubrettungsgerät wurden die Dachziegel entfernt und die brennenden Dachstuhlteile sowie Glutnester in der Dämmung abgelöscht. Verletzt wurde zum Glück niemand. ■



Saisoneröffnung

25./26. März

und

7. Göttweiger
Ostermarkt

1./2. April

jeweils von 10 bis 18 Uhr

Eintritt frei!

- Freier Eintritt in das Museum mit der Sonderausstellung „Maria Theresia – zu Besuch in Göttweig“
- Sonderführungen „Dachboden“
- Saisonstart des Stiftsrestaurants
- Kinderprogramm (beim Ostermarkt)
- Meditationskonzert am 26. März, 15.30 Uhr



Benediktinerstift
GÖTTWEIG

3511 Stift Göttweig
Tel.: +43. (0)2732.855 81-0
tourismus@stiftgoettweig.at
www.stiftgoettweig.at

ERÖFFNUNG

Großer Festakt: Medizinuniversität bekommt ihr eigenes Gebäude

KREMS. Die Bildungsstadt Krems ist nun auch sichtbar um eine Hochschule reicher. Mit einem großen Festakt wurde das neue Gebäude der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften am Campus Stein eröffnet. Landeshauptmann Erwin Pröll (ÖVP) hofft, mit der neuen Ausbildungseinrichtung dem drohenden Ärztemangel auf dem Land begegnen zu können.

von CLAUDIA BRANDT



Landeshauptmann Erwin Pröll übergab beim Festakt den Schlüssel offiziell an Rektor Rudolf Mallinger.

Fotos: Brandt

Im Herbst 2013 hatte die Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften ihren Betrieb aufgenommen – und zwar in den Räumlichkeiten der Donau-Universität. Diese Zeiten sind nun vorbei, denn vor wenigen Tagen wurde das neue Gebäude der Privatuniversität offiziell eröffnet. Der moderne Neubau mit zwei Trakten entstand auf dem Gelände der ehemaligen Salomon-Weingärten und bietet nun auf einer Nutzfläche von knapp 4.600 Quadratmetern Raum für mehr als 600 Studierende, Forscher und Mitarbeiter.

„Echte Universität“

„Wir haben kein eigenes Haus gehabt und sind erst allmählich

wahrgenommen worden“, schilderte Rektor Rudolf Mallinger beim großen Festakt. Der Neubau wirke nun identitätsstiftend. Man verstehe sich als „echte Universität“ und bekenne sich zu den drei Bereichen Forschung, Lehre und Krankenbehandlung. Ziel sei nun, Persönlichkeiten für die Forschung zu gewinnen.

Neue Therapien finden

Als Ideengeber für die neue Hochschule fungierte einst Landeshauptmann Erwin Pröll. Dieser erhofft sich von der neuen Ärzteschmiede medizinischen Nachwuchs für Niederöster-

reich, um so einen drohenden Ärztemangel am Land abzuwenden. Durch die Zusammenarbeit mit den Landeskliniken werde ein hohes Niveau bei der Ausbildung gewährleistet. Mithilfe der Forschungsarbeit an der neuen Privatuniversität erhofft sich Pröll zudem Therapien für neue Krankheitsbilder, denen man momentan noch machtlos gegenüber stehe.

Bedeutender Namensgeber

Benannt ist die Universität nach dem österreichischen Medizin-Nobelpreisträger Karl Landsteiner (1868 bis 1943), der unter an-

derem die Blutgruppen sowie den Rhesusfaktor entdeckt hat. Trotz der bahnbrechenden Bedeutung seiner Forschung ist Landsteiner jedoch im Vergleich zu seinen Kollegen wie Robert Koch oder Wilhelm Conrad Röntgen weitgehend unbekannt geblieben. Dies bekommen auch die Mitarbeiter der Privatuniversität zu spüren: „Es gibt immer wieder Anrufer, die mit Herrn Landsteiner sprechen wollen“, berichtet Rektor Mallinger schmunzelnd.

Appell für Forschung

Die Universität nutzte daher den Festakt, um ihren Namenspatron etwas mehr in den Mittelpunkt zu rücken. Laut dem Wiener Universitätsprofessor Wolfgang Mayr gelang Landsteiner auch der Nachweis, dass die Kinderlähmung durch Viren übertragen wird. „Die Ergebnisse seiner Forschungen wurden in ihrer Bedeutung zunächst nicht erkannt“, erklärte Medizinhistorikerin Brigitte Lohff aus Hannover. Sie appelliert in diesem Zusammenhang auch an die Vertreter der neuen Privatuniversität, sich für Forschungsarbeiten jenseits des Mainstreams stark zu machen: „Denn ob ein Forschungsergebnis wichtig ist oder nicht, stellt sich oft erst später heraus.“ ■



Mehrere hundert Gäste kamen zur offiziellen Eröffnung auf den Campus Krems. Im Anschluss an den Festakt gab es einen Tag der offenen Tür.



Das neue Gebäude wurde vom Wiener Architekturbüro Delugan Meissl entworfen. Auch die Feuerwache Stein hat darin ihr neues Zuhause gefunden.

HAUSMESSE

Böhm Fenster feiert weiter Jubiläum: Hausmesse lockt mit neuen Aktionen

HEIDENREICHSTEIN. Mit Böhm Fenster feiert der Spezialist für WAKU-Fenster und Türen im Waldviertel heuer sein 25-jähriges Bestehen. Mit der großen Hausmesse von 25. bis 26. März steigt nach der Winterrabatt-Aktion das nächste Jubiläums-Highlight.

Besucher der Hausmesse profitieren von den speziellen Messeangeboten: Beim Fenstertausch gibt es 10 Prozent Zusatzrabatt für die ersten 25 Kunden pro Messetag zusätzlich zum Jubiläumsrabatt. Mit der Rohbau-Aktion erhalten die ersten 25 Kunden pro Messetag die Montage gratis zusätzlich zum Jubiläumsrabatt. Weiteres Special:



Das WAKU Böhm Fenster Team freut sich auf viele Besucher bei der Hausmesse.

man bringt den eigenen Rohbauplan, Böhm Fenster darf ein Angebot stellen. Dafür bedankt sich das Team bei den ersten 25 Interessenten mit einer Gratiskiste Schremser Bier. Abseits des

Schauraums gibt es natürlich auch ein umfangreiches Rahmenprogramm (siehe rechts) sowie einem Gewinnspiel. Mehr dazu unter www.boehm-fenster.at ■

Anzeige

i RAHMENPROGRAMM

Sa, 25. März

Weißwurst-Party von 10.00 bis 15.00 Uhr; Weißwurst & Brezen und 1 Getränk € 1,90

Kinderprogramm

von 13.00 bis 16.00 Uhr: Manfred Zwettler von der Ballonwerkstatt zaubert Ballonfiguren für alle Kinder

So, 26. März

Frühschoppen von 11.00 bis 14.00 Uhr; Schnitzel inkl. 1 Getränk € 3,90

Klausmusik Duo live von 11.00 bis 14.00 Uhr

An beiden Tagen

Neueste Trends bei Eingangstüren, Fenstern & Sonnenschutz; Jubiläumsaktionen auf alle Produkte; Fachberatung und Fensterflohmarkt

Terminvereinbarung unter 02862/52477

Sa. 25.03. 10.00-15.00 Uhr
Weißwurst + Getränk € 1,90

So. 26.03. 11.30-14.00 Uhr
Schnitzel + Getränk € 3,90

Jubiläumsmesse-rabatt* auf Fenster und Türen

waku
Fenster und Türen.

HEIDENREICHSTEIN Hausmesse
SA 25. + SO 26. März, 9-17 Uhr

* Wir feiern 25 Jahr-Jubiläum, alle Messe-Aktionen sind gültig bis 20. April 2017.

Böhm-FENSTER

Industriestraße 3
3860 Heidenreichstein Tel: 02862/52477
verkauf@boehm-fenster.at
www.boehm-fenster.at

BAUSTELLEN

Stadt investiert heuer vier Millionen Euro in den Ausbau der Infrastruktur

KREMS. Mitte März fällt der Startschuss für das neue Baustellenjahr. Die Aufgabenliste ist lang und umfasst Leitungs- und Straßensanierungen in allen Stadtteilen ebenso wie den Anschluss neuer Wohnsiedlungen und Betriebsgebäude an das Versorgungsnetz für Strom, Wasser, Gas und Kanal.

„Die Versorgung der Kremser mit einer modernen und leistungsstarken Infrastruktur hat für uns höchste Priorität, da sie ein wichtiger Faktor für Lebensqualität ist“, betont Vizebürgermeister Gottfried Haselmayer (SPÖ). Die Stadt investiert in diese Vorhaben heuer vier Millionen Euro. „Baustellen im unmittelbaren Lebens- und Arbeitsumfeld stellen natürlich einen Störfaktor dar. Aus diesem Grund sind unsere Projekte so abgestimmt, dass die Belastung für Anrainer möglichst gering gehalten wird und Veranstaltungen reibungslos abgewickelt werden können“, so Haselmayer weiter.



Die Stadt Krems investiert auch heuer wieder umfangreich in das Straßen- und Leitungsnetz sämtlicher Ortsteile. Foto: Stadt Krems

Dies ist laut Magistrat zum Beispiel in Stein der Fall, wo Mitte März die Bagger in der Keller-gasse anrollen. Hier gehen die im Vorjahr begonnenen Leitungssanierungen weiter. Läuft alles plangemäß, soll die Baustelle bis zum Steiner Weinfest (25. Mai) abgeschlossen sein. Auch Am Steindl wird die Erneuerung der Leitungen vom Vorjahr weitergeführt. Nach Ostern folgen Verbesserungsmaßnahmen für die Strom-, Gas- und Wasserver-

sorgung in einem Abschnitt der Rechten Kremszeile.

Viele Stadtteile betroffen

Umfassende Leitungsbauarbeiten stehen ab Ende Mai in Weinzierl an. Betroffen sind das Straßenstück östlich und westlich der Kreuzung Wachaustraße/Winzer-gasse, der Mitterweg ab Winzer-gasse in Richtung Osten und der nördliche Teil der Lehnergasse. In den Sommerferien wird die Langenloiser Straße ab

der HLF bis zur Stratzingerstraße zur Baustelle. Hier steht ebenfalls die Sanierung und Erneuerung von Leitungen an. Wegen Kanalsanierungsarbeiten werden im Sommer und Herbst die Göttweiger-gasse und der dritte Abschnitt der Sigleithenstaße zwecks Straßensanierung zur Baustelle. Im September werden in Stein Mazzettistraße und Gerlgasse für Leitungssanierungen aufgegeben.

Großprojekt in Egelsee

Auch in Zusammenhang mit Wohnbauvorhaben in Gneixendorf, Weinzierl und Rehberg fallen Infrastrukturmaßnahmen an, ebenso im Bereich des neuen Universitätsgebäudes DPU in Förthof, einem Hotelbau in der Kettensteggasse und einem Bauprojekt in der Wienerstraße und Hafestraße. Ein großes Sanierungsprojekt steht in Egelsee an, wo die Leitungen vom Ortsbeginn bis zur Kirche erneuert werden müssen. Im Bereich der Engstelle vor dem Dorfplatz ist dabei eine Sperre in den Ferienmonaten notwendig. ■



Jungbürgerfeier Die Stadt Gföhl lud zur traditionellen Jungbürgerfeier. Bürgermeister Ludmilla Etzenberger führte die Gäste durchs Rathaus informierte sie über die Vorhaben der Gemeinde. Im Bild (vordere Reihe v. l.) Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger (ÖVP), Stadtrat Günter Steindl (SPÖ), Michelle Völker, Laura Schwarz, Melanie Schenk, Bernhard Hahn, Fabian Schuster, Michael Hebenstreit, Ernst Sachs (Land NÖ) und Vizebürgermeister Jochen Pulker (ÖVP) sowie (hintere Reihe v. l.) Stadtrat Franz Holzer (ÖVP), Niklas Dietl, Georg Riegler, Alexander Simlinger, Marcel Burger, Martin Hofbauer, Patrick Berger, Mathias Dirnberger, Stefan Janka, Günther Dirnberger und Stadtrat Stefan Hagmann (ÖVP).

Ihr Berater



Michael Walter

Verkauf

Utzstraße 1/Top 9
3500 Krems
Mobil: 0664 / 960 70 46
m.walter@tips.at



IMC Spitzenreiter im Land NÖ

KREMS. Die IMC Fachhochschule erreicht im bundesweiten FH-Ranking des Industriemagazins den ersten Platz in Niederösterreich.

Mit Platz vier und der Gesamtnote 2,29 beim FH-Ranking des Industriemagazins belegt die IMC Fachhochschule Krems ihren besten Platz seit sieben Jahren und ist unter den niederösterreichischen Fachhochschulen die klare Nummer Eins. Die Fachhochschule Wiener Neustadt landet auf dem achten Platz und die FH St. Pölten auf dem 14. Platz. Von Seiten des IMC sagt man zum Ergebnis, dass die gute Arbeit und die Qualität der Studiengänge an der IMC FH Krems damit erneut eindrucksvoll bestätigt worden sei. ■



Alexander Tury Fotos: WKÖ/SkillsAustria



Klaus Lehmerhofer

BERUFS-WM

Bezirk Krems dabei

GFÖHL/ ENGABRUNN. Österreich tritt bei den „44. WorldSkills Berufsweltmeisterschaften“ im Oktober in Abu Dhabi mit insgesamt 40 Fachkräften in 36 Berufen an. Mit Klaus Lehmerhofer aus Gföhl und Alexander Tury aus Engabrunn gehen dort auch zwei Teilnehmer aus dem Bezirk Krems an den Start. Klaus Lehmerhofer von BMW Auer aus Krems tritt in der Katego-

rie „Automobile Technology“ („KFZ-Technik“) an. Alexander Tury von der Wiener STRABAG AG zeigt im Bereich „Concrete-Construction-Work“ („Betonbau“) sein Können.

WorldSkills International (WSI) ist eine Organisation mit Sitz in den Niederlanden. Alle zwei Jahre richtet die WSI die Berufsweltmeisterschaften zur Förderung junger Fachkräfte aus. ■

GEMEINDERAT Protokolle ab sofort online

KREMS. Die Beschlüsse des Kremser Gemeinderats sollen besser nachvollziehbar werden. Von nun an wird das Magistrat die Protokolle der Sitzungen auf der städtischen Website veröffentlichen. Die Fraktionschefs der einzelnen Parteien verständigten sich darauf, dass es zu jedem Tagesordnungspunkt künftig eine von Rathausmitarbeitern verfasste erklärende Kurzfassung geben wird, die auch den Mandataren vorliegt. Diese wird nach der Sitzung noch um das jeweilige Abstimmungsergebnis ergänzt. Nicht publiziert werden demnach die Diskussionsbeiträge der Gemeinderäte. Die Veröffentlichung der Protokolle erfolgt jedoch nicht unmittelbar nach der jeweiligen Sitzung, sondern erst nachdem diese von den Parteien genehmigt wurden. ■

SCHÖNHEIT

Permanent Make-up auf höchstem Niveau

KREMS. Permanent Make-up gibt jeder Frau die Möglichkeit, ihre natürliche Schönheit zu unterstreichen.

Für Edith Mörwald, Spezialistin in Sachen Permanent Make-up und Medizinischer Kosmetik, haben eine umfassende Beratung und präzises Arbeiten oberste Priorität. Zu ihrem Leistungsangebot zählen unter anderem Lidstrich und Wimpernkranzverdichtung, eine natürliche Härchenzeichnung der Augenbrauen sowie 3D-Lippen. Durch ihre langjährige Erfahrung und ständige Fortbildung verfügt Edith Mörwald über das nötige Know-how für das „Natürlich Schöne“ und kann auf viele zu-



Kosmetikerin Edith Mörwald hat sich auf Permanent Make-up spezialisiert.

friedene Kunden verweisen, die nur geübte Hände an ihr wertvolles Gesicht lassen möchten. Mehr Informationen zum Thema Permanent Make-up, Beratung und Terminvereinbarungen unter Tel. 0664/393522. ■ Anzeige

Lang ersehnt.
Fair beraten.
Wahr gemacht.

Jetzt extrakleine Rate sichern.

Gültig bis 5.5.2017

Fairness
im Ratenkredit

Kriterien entsprechend DQS Fairness Standard 2015

Der faire Credit ist Österreichs erster Kredit mit DQS-Siegel für Fairness im Ratenkredit.

www.teambank.at/volksbanken

Empfohlen durch:

INTERVIEW

SPÖ-Stadler zieht es nicht ins Land

ST. PÖLTEN. Die Landes-SPÖ hat einen Veränderungsprozess hinter sich gebracht und sich strukturell neu aufgestellt. Tips bat daher den Landesparteivorsitzenden und St. Pöltens Bürgermeister Matthias Stadler zum Interview. Redaktionsleiter Philipp Hebenstreit fragte unter anderem nach einem Spitzenkandidaten und die Marschrichtung für die Landtagswahl (LTW).



Matthias Stadler nannte noch keinen Spitzenkandidaten für die Landtagswahl. Der St. Pöltner bleibt jedenfalls Bürgermeister der Landeshauptstadt.

Tips: Sie haben noch keinen Spitzenkandidaten für die LTW im kommenden Jahr nominiert. Könnte dieser überraschenderweise Matthias Stadler heißen?

Stadler: Es ehrt mich, dass ich immer wieder angesprochen werde. Die Wiederwahl voriges Jahr als Bürgermeister von St. Pölten ist für mich aber ein Auftrag, den ich nicht auf die leichte Schulter nehme. Deshalb wird die SPÖ einen anderen Spitzenkandidaten aufstellen, der in die Landtagswahl geht.

Tips: Wohin soll die Reise gehen? Welches Ziel geben Sie aus?

Stadler: Mein Ziel ist es, beachtlich dazuzugewinnen. Es hängt aber auch vom politischen Mitbewerber ab. Von uns wird es abhängen, wie viele Wähler wir aus dem Pool, der jetzt auf dem Markt ist, binden können.

Tips: Wie schaut die Marschrichtung dahingehend aus?

Stadler: Niederösterreich ist ein Land der Arbeitnehmer und für die gilt es vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Veränderungen einzustehen. Wir sehen, dass in der Arbeitswelt immer weniger Vollzeitjobs dranhängen. Da muss man gegensteuern, weil sich die Hauptpunkte der Einnah-

men verschieben werden oder schon verschoben haben. Wenn man sich anschaut, welche Gewinne bei manchen Konzernen und durch Digitalisierung entstehen, darf es kein Tabuthema sein, das anzusprechen. Jene, die Arbeitsplätze schaffen, sollen belohnt werden. Dort, wo Arbeitsplätze verloren gehen, soll etwas ins Sozialsystem einbezahlt werden, damit wir es in der Qualität aufrecht erhalten können.

Tips: NÖ sei laut Ihrer Aussage ein Arbeitnehmerland. Also sollte es eine SPÖ-Hochburg sein. Diese ist sie nicht, bei der LTW 2013 reichte es nur zu 21,57 Prozent. Wie gelingt die Trendwende?

Stadler: Bei Landtagswahlen hatten wir keine tollen Ergebnisse, das ist unbestritten. Wenn man sich die Nationalratswahlen anschaut, bringt die SPÖ-NÖ die meisten Stimmen ein. Da sieht man, dass es nicht nur Theorie ist, sondern auch eine reelle Chance gegeben ist. Wir machen auf kommunaler Ebene gute Arbeit, nicht nur in St. Pölten, sondern auch meine Bürgermeisterkollegen in Krems, St. Valentin, Amstetten und in anderen Gemeinden.

Tips: Die SPÖ NÖ hat sich strukturell neu aufgestellt, es gibt nun sieben SPÖ-Kernregionen. Was haben Sie bis 2018 vor?

Stadler: Wir haben den Auftrag bekommen, den Plan A für NÖ ausarbeiten zu lassen und wir werden rechtzeitig einen Spitzenkandidaten ins Rennen schicken. Bei uns laufen die Dinge vor allem im Mai dieses Jahres zusammen. Wir wollen mit einem Bündel an Maßnahmen signalisieren, dass wir nicht nur mitmischen wollen. Wir werden mit der einen oder anderen Sache aufwarten, bei der wir sehr zukunftssträchtige Dinge verlangen werden, um dem Wirtschafts- und Arbeitsmarktstandort noch attraktiver zu machen.

Tips: Sie fordern seit Jahren den Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Welche Maßnahmen braucht es?

Stadler: Hat man keine gescheite Straße oder Bahn, dann wandern Betriebe ab, gehen Leute weg. Gerade im Flächenbundesland NÖ sieht man, dass es außerhalb der großen Zentren einen Verbesserungsbedarf beim ÖPNV gibt. Entlang der Westautobahn und der Westbahnlinie gibt es eine Boom-Region. Da haben wir Wachstum, genauso wie im Wiener Umland. Aber da können wir auch darüber reden, ob das so gesund ist. Aufgrund der Grundstückspreise können dort nur Leute leben, die bis zu 1000 Euro pro Quadratmeter zahlen können. An der Südbahn hat man den Wiener Neustädter Raum, der sich gut entwickelt. Dann hat man ein bisschen was durch die Ostautobahn. Die Nordautobahn wirkt sich noch nicht wirklich aus, denn da fehlen noch die Durchgängigkeiten. Aber man sieht: An den Verkehrsachsen, vor allem wenn es zu einer Kombina-

tion zwischen Straße und Schiene kommt, boomt es. Jetzt gibt es verschiedene Straßenprojekte, etwa die Waldviertelschnellstraße und Ähnliches waren schon lange Forderungen der SPÖ. Es gibt auch Forderungen für Verbesserungen der Franz-Josefs-Bahn, da passieren die ersten Maßnahmen. Man darf aber nicht nur Fahrzeitverkürzungen verlangen, sondern muss es als Verkehrsweg bis nach Tschechien denken. In Wahrheit muss die Forderung sein, dort eine Hochleistungsstrecke zu bauen. Dass das viel Geld kostet und eine Vorlaufzeit braucht, ist klar. Aber wenn man nichts fordert, dann wird sich auch nichts bewegen.

Tips: Die politischen Mitbewerber schlafen aber auch nicht. Wie wollen Sie sich beispielsweise gegen die FPÖ stemmen?

Stadler: Entscheidend ist, authentisch zu sein und den Leuten reinen Wein einzuschenken. Es ist zu wenig zu sagen: „Ich bin für den kleinen Mann da.“ Da frage ich, was ist unter Schwarzblau oder in Kärnten für den kleinen Mann gemacht worden? Wie nachhaltig war das? Und wo bleibt die kleine Frau in dem Konzept? Die kommt nicht vor. Unser Konzept ist da anders.

Tips: Abschließende Frage: Wie viel Entscheidungskraft hätten Sie gerne nach der LTW?

Stadler: Wenn ich mir etwas wünschen darf, dann hätten wir gerne die Entscheidungskraft. Wir glauben, dass wir für NÖ die besseren Konzepte für die Zukunft haben. Das werden wir mit dem Plan A präsentieren. Seien Sie mir aber nicht böse, wenn ich heute noch nicht alle Ideen preisgebe, sonst haben wir in den nächsten Monaten nichts mehr auf den Tisch zu legen. ■

WIRTSCHAFTSKRAFT

Rekord: Über 60.000 Nächtigungen

LANGENLOIS. Die Weinstadt informierte kürzlich über aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Tourismus. „Ursin Haus“-Geschäftsführer Wolfgang Schwarz verkündete, dass man im Vorjahr erstmals über 60.000 Übernachtungen verzeichnen durfte. Auch in Schiltern ist viel in Bewegung. Seit Jänner gibt es die neue Modellbahnwelt und im Mai eröffnet Österreichs modernste Brauerei.

von MARTIN GROB

Das Jahr 2016 sorgte in Langenlois für Rekorde. Erstmals gab es über 60.000 Übernachtungen. Auch die Vinothek Ursin Haus verzeichnete mit einem Jahresumsatz von 867.500 Euro das erfolgreichste Jahr ihres 27-jährigen Bestehens. Andreas Stoehr,



V. l.: „Ursin Haus“-Geschäftsführer Wolfgang Schwarz, Christian Marangoni (Modellbahnwelt Schiltern), Adelheid Kühmayer (Loisium Weinerlebniswelt), Michael Schneider (Brauschneider), Julia Polzer (Loisium), Schlossfestspiele-Intendant Andreas Stoehr, Reinhard Kittenberger (Kittenberger Erlebnisgärten), Robert Stadler (Kultur Langenlois) und Hans Böhm (Verein RuGuS). Foto: Grob

Intendant der Schlossfestspiele Langenlois, betonte, dass man sich dieses Jahr eine Operette mit ernsthaftem Zugang erwarten dürfe, wenn „Die lustige Witwe“ aufgeführt wird.

Besonders in Schiltern tut sich derzeit einiges. Der Verein für Regionalraumkultur und Geschichte um Schiltern (RuGuS) bekommt einen historischen Schauraum im Schloss Schil-

tern. Außerdem stellt die Modellbahnwelt Schiltern um Christian Marangoni seit Jänner in den Räumlichkeiten des Schlosses ihre Miniaturwelt aus. Reinhard Kittenberger konnte 2016 in seinen Erlebnisgärten erstmals 168.000 Besucher willkommen heißen. „Vor 10 Jahren, waren es noch 40.000 Besucher“, so der Unternehmer, der heuer 35 Jahre Selbstständigkeit feiert.

Braustadt Langenlois

Das Langenlois nicht nur eine Wein-, sondern auch eine Braustadt ist, unterstreicht Michael Schneider von der Brauerei Brauschneider. Im Frühjahr öffnet Österreichs modernstes Sudhaus erstmals seine Tore. Nach dem Fiakerwirt ist Brauschneider nun der zweite Brauerzeuger in Langenlois. ■

WELTFRAUENTAG

Kleine Schritte setzen

KREMS. Zum 106. Mal wurde heuer der Internationale Frauentag begangen und hat dabei nichts an Bedeutung verloren. Auch wenn Frauen mittlerweile zu allen Bereichen der Gesellschaft Zugang haben, von einer echten Gleichstellung sind sie nach Angaben des

Österreichischen Gewerkschaftsbunds (ÖGB) noch weit entfernt. Die ÖGB-Frauenvorsitzende der Region Donau, Helga Kittenberger, erklärt dazu: „Wir setzen laufend viele kleine Schritte, damit sich die Lebenswirklichkeiten von Frauen verbessern“. ■



Verteilten Infomaterial zum Thema Gleichberechtigung (v. l.): Martina Lehrbaum, ÖGB-Regionalsekretär Rudolf Kernstock, Christine Plak, die ÖGB-Frauenvorsitzende der Region Donau, Helga Kittenberger, Elfriede Mair und Marianne Matschi.



OBERROSENAUERWALD. Aufpasst, von 24. bis 26. März ist es wieder so weit, Bruckner Fenster und Türen GmbH lädt zur großen Hausmesse.

Soviel darf schon verraten werden: Asteiche und Naturmaterialien wie Stein und Beton bleiben weiterhin der Trend bei Haustüren. Immer wichtiger werden Zutrittssysteme, die durch einen Fingerscan oder durch eine App gesteuert werden können. Im Wohnbereich bevorzugt man zunehmend die offenere Gestaltung – weniger Wände und mehr Glasfronten – Wohnraum und Natur verschmelzen. Die neue Panorama Hebeschiebetür von

Bruckner Fenster und Türen bietet die höchste Qualitätsstufe sowie perfekte Schall- und Dämmwerte. Beim Waldviertler Familienunternehmen setzt man auf Handwerk, das von Generation zu Generation weitergegeben und fortwährend mit zahlreichen Innovationen ergänzt wird. Die 130 Mitarbeiter entwickeln laufend neue Ideen, fertigen beste Produkte an und erfüllen maßgeschneiderte Kundenwünsche. Mit stetiger Rücksicht auf die Natur wird natürlich und nachhaltig produziert. „Damit übernehmen wir Verantwortung für unsere Umwelt. Wir sind nicht daran interessiert Rekorde zu brechen, sondern beste Qualität zu liefern“, so Wolfgang Bruckner. ■ Anzeige

MILLIONENPROJEKT

„Auf der Zielgeraden“: Sanierung des Stiftsdach soll 2018 abgeschlossen sein

GÖTTWEIG. Auf Stift Göttweig wurde kürzlich ein Kuratorium über die weitere Restaurierung des Stiftsdachs abgehalten. Im Anschluss daran präsentierten Abt Columban Luser, Landeshauptmann Erwin Pröll (ÖVP) und Fördervereinspräsident Erwin Hameseder die geplanten Maßnahmen. Die Arbeiten sollen 2018 abgeschlossen werden.

von MARTIN GROB

Ein Viertel der Summe kam vom Land Niederösterreich. Die Gesamtkosten liegen Pröll zufolge bei 6,7 bis 6,8 Millionen Euro. „Das Stift ist über die Landesgrenzen hinaus ein wesentlicher Wirtschafts- und Tourismusfaktor mit mehr als 100.000 Besuchern pro Jahr“, so der Landeshauptmann.

Pröll: „Niederösterreich soll christliches Land bleiben“

Außerdem betonte Pröll: „Wir sind ein christliches Land mit einem christlichen Erbe. Ich möchte, dass Niederösterreich ein christliches Land bleibt“. Erwin Pröll kündigte an, dass seine Nachfolgerin Johanna Mikl-Leitner (ÖVP) sein Enga-



Fördervereinspräsident Erwin Hameseder, Abt Columban Luser und Landeshauptmann Erwin Pröll (v. l.) erkundeten den bereits sanierten Teil des Stiftsdachs.

Im Rahmen des Kuratoriums sprach Landeshauptmann Erwin Pröll davon, dass man bei den Renovierungsarbeiten bereits auf der Zielgeraden sei. 2016 wurden 1,1 Millionen Euro in die Dachsanierung investiert.

gement in Sachen Denkmalpflege weiterführen werde.

Erwin Hameseder, Raiffeisenchef und Präsident des Fördervereins „Freunde des Benediktinerstifts Göttweig“, verspricht, dass man das selbst gesteckte Ziel von

einer Million Euro Spendengelder nächstes Jahr überschreiten werde. Für den Spätherbst kündigte Hameseder außerdem noch einen „besonderen Termin“ mit Opernstar Elina Garanca auf Stift Göttweig an. ■



Sie entscheiden über die Vergabe von 100.000 Euro Preisgeld: Christian Hager und Günter Graf von der Privatstiftung Sparkasse Krems, Elisabeth Weigel, Franz Brandl, Ewald Sacher und Hansjörg Henneis (Privatstiftung).

FÖRDERPREIS

Jury nimmt Arbeit auf

KREMS. Die Einreichfrist für den Förderpreis 2016 der Privatstiftung Sparkasse Krems ist verstrichen. Nun wurde eine Jury bestellt, welche die 32 eingereichten regionalen Projekte sichten und schließlich über die Vergabe der Förderpreise entscheiden wird. Auch heuer ist es der Stiftung wieder gelungen, namhafte Per-

sönlichkeiten für diese Aufgabe zu gewinnen: Elisabeth Weigel (Leiterin BRG Rechte Kremszeile), Franz Brandl (ÖVP-Bürgermeister aus Gedersdorf) und Ewald Sacher (Präsident der Volkshilfe NÖ). Der Förderpreis ist mit insgesamt 100.000 Euro dotiert, die Sieger werden bei einer Gala am 13. Juni gekürt. ■

TEMPO 30

Kritik an Verzögerung

KREMS. FPÖ-Stadtrat Werner Friedl kritisiert, dass noch immer keine Entscheidung in Sachen Tempo 30 auf der Steiner Donaulände gefallen ist. Laut Stadtschef Reinhard Resch (SPÖ) läuft hier derzeit noch ein Behördenverfahren.

mer als die begehrte 30-er Zone, echtes Schnecken tempo“, moniert der FPÖ-Politiker. Und weiter: „Diese Sache ist umso ärgerlicher, weil sich die Resch-SPÖ mit ihrem Bürgerbeteiligungsmodell derart brüstet, dass Kritik daran schon als Majestätsbeleidigung angesehen wird“.

„Fünf Monate Wartezeit für eine Entscheidung im Interesse der Bürger ist unzumutbar“, findet Stadtrat Werner Friedl. Seit Steiner Bürger im Oktober 2016 über 500 Unterschriften für die Einführung einer 30er Zone auf der Steiner Donaulände gesammelt hatten, kämen vom Bürgermeister „nur Vertröstungen“. Es gebe nur die Information, dass noch vor Ostern eine Entscheidung fallen soll. „Also nicht mal eine prinzipielle Entscheidung ob ja oder nein gibt es schon! Das ist deutlich langsa-

„Wir leben die Bürgerbeteiligung“, entgegnet Bürgermeister Reinhard Resch. Die Unterschriften seien auf seine Anregung und mit seiner Unterstützung gesammelt worden. Bei der Übergabe der Liste und beim Steiner Stammtisch habe er den Proponenten die weitere Vorgangsweise erläutert. „Es wurde umgehend ein Behördenverfahren mit neuerlichen Verkehrszählungen eingeleitet, um die Sachlage zu beurteilen. Eine Entscheidung der Behörde wird demnächst erwartet“, so der Stadtschef. ■

BRAUHOF

Neuer Gastro-Tempel will Bier- und Weinfans gleichermaßen anlocken

KREMS. Auf Hochtouren laufen derzeit die Umbauarbeiten im Einkaufszentrum Steiner Tor. Am 5. Mai soll dort der neue und erweiterte Brauhof samt Weinbar eröffnen. Laut Investor Othmar Seidl werden 65 bis 70 neue Arbeitsplätze entstehen.

von CLAUDIA BRANDT

Momentan sind Teile des Einkaufszentrums noch eine Großbaustelle, doch bereits in wenigen Wochen soll dort das neue „Hofbräu am Steiner Tor“ eröffnen. Der bisherige Gastronomiebereich wird dabei um die Fläche der ehemaligen NKD-Filiale erweitert, die ins Untergeschoß übersiedelt ist. Im Obergeschoß entsteht nun ein großzügiges Bierlokal mit zwei abtrennbaren Stuben und einer kleinen mobilen Bühne. Weiters soll dort künftig auch eine Weinbar Platz finden, in der vorwiegend edle Tropfen aus Niederösterreich ausgeschenkt werden. Ebenfalls neu gebaut wird ein Wintergarten entlang der Utzstraße.



Bei einer Baustellenbegehung erläuterte Investor Othmar Seidl dieser Tage Geschäftspartnern, Anrainern und Medienvertretern seine Pläne.

Fotos: Brandt



Auf dem Areal der ehemaligen NKD-Filiale und im angrenzenden ursprünglichen Gastronomiebereich entsteht der neue Brauhof samt Weinbar.

Groß ist der Aufwand auch hinter den Kulissen. Auf dem Areal der ehemaligen Fussl-Filiale entsteht die neue Küche, von der aus ein Lift in die Kühlräume führt. Äußerst aufwändig ist laut Investor Othmar Seidl zudem die Errichtung der riesigen Lüftungsanlage. Seidl zufolge sollen insgesamt 65 bis 70 neue Arbeitsplätze entstehen, noch sei man auf der Suche nach qualifiziertem Personal für Küche und Service.

Weiterer Umbau im Herbst

Künftig wird es noch weitere Eingänge ins Einkaufszentrum geben: die bestehenden in der Utzstraße und in der Schwedengasse sowie ein neuer Zugang über den Gastronomiebereich. Bereits um einige Meter verlegt wurde der Eingang in das angrenzende Bürogebäude. Der Zugang dort ist laut Seidl momentan nur provisorisch, hier soll es nach Ende der Biergartensaison nochmals einen Umbau geben. Was genau er mit der Fläche neben dem Gastgarten vorhat, will Seidl jedoch noch nicht verraten... ■

WEINPRÄSENTATION

Löss-Winzer laden zur Verkostung

KREMS. Die „losgelös(s)t“-Winzer aus Rohrendorf und Gedersdorf veranstalten am 1. April eine Weinpräsentation im Kloster Und.

Löss ist der vorherrschende Boden im östlichen Teil des Weinbaugebiets Kremstal. Und genau diesem Thema haben sich die Mitglieder der Winzervereinigung „losgelös(s)t“ aus



Die „losgelös(s)t“-Winzer präsentieren den Jahrgang 2016.

Foto: Hannes Kitzler

Rohrendorf und Gedersdorf verschrieben. Am Samstag, 1. April, kann man sich von 14 bis 20 Uhr einen umfassenden Überblick über den Weinjahrgang 2016 verschaffen. Denn dann gibt es mehr als 100 Weine im Kirchenschiff des Kloster Und in Krems zu verkosten. Inkludiert ist auch ein Clubbing ab 20 Uhr. Tickets gibt es vor Ort, in den Filialen der Kremser Bank sowie online unter www.losgeloesst.at/tickets ■

WASSER

Mediterranes Flair für den Garten

Wasser zieht uns magisch an. An heißen Sommertagen sorgt es für die nötige Abkühlung und an lauen Abenden versetzt es mit der richtigen Beleuchtung den Garten in eine besondere Stimmung. Doch wie bei allen Elementen der Gartengestaltung kommt es auch bei Pools und Teichen auf die richtige Inszenierung und Einbindung in das Gesamtkonzept an.



Lichtelemente vollenden das gemütliche Gesamtbild. Foto: Semmelrock Stein + Design

Der Pool ist oftmals die Verlängerung der Terrasse hinein in den Garten. Deshalb ist ein harmonisches Zusammenspiel zwischen Pflaster oder den Platten der Terrasse, der Wege im Garten und der Gestaltung rund um den Pool extrem wichtig. Durch die Kombination verschiedener Produkte können auch bewusst Akzente ge-

setzt werden, solange ein einheitliches Gesamtbild entsteht. Dem persönlichen Geschmack sind hier keine Grenzen gesetzt. Nicht vergessen darf man bei der Planung des Pools allerdings den Aspekt der Sicherheit. Nasse Füße sorgen für feuchte Böden. Um Unfälle zu vermeiden ist es wichtig, dass alle Platten und Pflastersteine rund um den Pool rutschfest sind. Auch ein Sichtschutz sollte bereits bei der

Planung mit angedacht werden. Hecken und Zäune bieten sich an, eine Steinmauer aus Betonstein aber hat den Vorteil, dass sie nicht nur den perfekten Sichtschutz liefert. Mit abgestimmten Mauersteinen macht sie aus dem Poolbereich eine optische Einheit, die nach außen geschützt ist. Zusätzlich speichert eine Mauer am Tag die Wärme der Sonne und gibt sie am Abend langsam wieder ab. Das

sorgt für die perfekte mediterrane Stimmung an lauen Sommerabenden. Diese Stimmung kann durch den gekonnten Einsatz von Lichtelementen wie Solarpflastersteinen oder Steinlichtsystemen noch weiter verstärkt werden. Dabei kann nicht nur der Pool selbst unter Wasser beleuchtet werden. Lichtelemente rund um den Pool und an den Wegen, am besten in den Steinen eingefasst, sorgen für einen spannenden Gesamteindruck. Nicht nur Pools erfreuen sich großer Beliebtheit, immer häufiger wird auch der Teich als Stilelement im Garten verwendet. Er strahlt Ruhe aus und sorgt durch das Plätschern für die Entspannung. Mit einer Mauer aus Steinen rund um den Teich kann die Wasseroberfläche höher liegen und so für einen besonderen Blickfang im Garten sorgen. ■

GERÜCHE

Intelligente Absaugung

Vieles kann den Gang auf das stille Örtchen zu einem echten Ärgernis machen. Vor allem eine schlechte Luft stellt dabei ein großes Problem dar. Dem kann man dank moderner Technologie aber entgegen wirken. Mit Hilfe einer Geruchsabsaugung, die die Gerüche direkt in der WC-Keramik

aufnimmt, kann man sich hier Abhilfe verschaffen. Die Luft wird an einen Aktivkohlefilter weitergeleitet, der die Luft „reinholt“ und sie anschließend wieder zurück in den Raum entlässt. Gestartet wird die Geruchsabsaugung bei manchen Produkten, sobald man auf der Toilette Platz nimmt. ■

GARTENBAUSCHULE

Kostenlose Beratung für Hobbygärtner

LANGENLOIS. Die Initiative „Natur im Garten“ hält jeden Freitag kostenlose Beratungstermine zu ökologischer Pflege in der Gartenbauschule Langenlois ab.



V. l.: Gartenbauschuldirektor Franz Fugger, Landeshauptmann-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner und „Natur im Garten“-Beraterin Sabina Achtig.

Seit September 2016 bietet „Natur im Garten“ der Bevölkerung im Raum Krems eine kompetente Anlaufstelle. Einmal die Woche stehen Experten gegen Voranmeldung für eine kostenlose Beratung in Langenlois zur Verfügung. In der Gartenbauschule können Interessierte jeweils am Freitag zwischen 9 und 13 Uhr Informationen einholen. „Damit wollen wir die Idee des ökologischen Gartens noch tiefer im Waldviertel verankern“, so

Landeshauptmann-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner (ÖVP). Terminvereinbarungen sind beim „Natur im Garten“-Telefon unter 02742/74333 möglich. ■

BALKONE & ZÄUNE
AUS ALUMINIUM



MEIN SCHÖNSTER PLATZ AN DER SONNE

Gratishotline: 0800 20 2013

www.leeb-balkone.com

SIEGER

Traum paar 2016 gekürt

Elisabeth und Christian aus Kirchdorf sind das Traumpaar 2016! Sie haben sich gegen jede Menge Konkurrenz durchgesetzt und wurden von den Tips-Lesern per online-Voting zum Siegerpäarchen gekürt. Auf sie wartet nun ein Wellness-Wochenende im Eurothermen-Resort Bad Ischl!



Elisabeth und Christian wurden von den Tips-Lesern zum Traumpaar 2016 gekürt.

Foto: PIXORY

Tips, Hänsel & Gretel und das Eurothermen-Resort Bad Ischl haben das Traumpaar 2016 gesucht – und gefunden! Sie dürfen nun ihre zweiten Flitterwochen beim Traumurlaub in Bad Ischl verbringen. 344 tolle Fotos von Hochzeiten aus dem Jahr 2016 haben uns erreicht und die Tips-Leser haben bis Sonntag noch für ihre Favoriten gevotet. Insgesamt wurden 364.838 Herzen

zur Abstimmung vergeben. Die Anwärter auf den Titel „Traumpaar 2016“ haben Freunde und Verwandte mobilisiert, die beeindruckendsten Bilder des schönsten Tages im Leben her-

ausgesucht und auf www.tips.at/traumpaar präsentiert. Für Elisabeth und Christian hat es sich besonders ausgezahlt, denn sie werden einzigartige Kuschtage in Bad Ischl erleben. ■



Fackellauf In der Steiermark gehen derzeit die „Special Olympic World Winter Games“ über die Bühne. Vor der feierlichen Eröffnung reiste das olympische Feuer quer durch Österreich und machte dabei auch in Krems Station. Zahlreiche Athleten, Polizisten, Polizeischüler sowie Schüler des BRG Ringstraße liefen von Stein zum Dreifaltigkeitsplatz. Dort wurden die Teilnehmer des Fackellaufs von Bezirkspolizeikommandant Manfred Matousovsky, Bürgermeister Reinhard Resch (SPÖ), Landtagsabgeordnetem Josef Edlinger (ÖVP) und zahlreichen Zuschauern empfangen. Foto: Brandt

Das **coole** Ziegelmassivhaus



cool-112F ab 151.940,-*



cool-131W ab 170.580,-*



cool-126F ab 175.360,-*



cool-144F ab 182.220,-*



cool-154W ab 187.750,-*

AUSTROHAUS

*Mehr Infos unter:
Tel. +43 7614 71 797-0
www.austrohaus.at/cool

Das **coole** Ziegelmassivhaus

EHRUNG

Stadt holt Frauen vor den Vorhang

KREMS. Den heurigen Weltfrauentag nahm die Stadt zum Anlass, die Kremserinnen ins Rampenlicht zu rücken: Die Ausstellung „Frauenplätze“ im Rathaus bildete den Rahmen für die Ehrung von vier Frauen, die sich in den Bereichen Kultur, Wirtschaft und Bildung verdient gemacht haben.



Frauensache war die Auszeichnung verdienter Persönlichkeiten im Rathaus Krems. Im Bild (v. l.) Adelheid de Durand-Maier, Bürgermeister Reinhard Resch (SPÖ), Margit Werner-Pietsch, Heidemarie Dobner, Fotograf Michael Schmid, Erni Breith und Stadträtin Anna Wegl (ÖVP).

Foto: Stadt Krems

„Wir haben in Krems viele Frauen, die Herausragendes leisten. Gleichzeitig sehen wir, dass wir nachhinken, wenn es darum geht, diese Leistungen und Verdienste angemessen zu würdigen“, gesteht Bürgermeister Reinhard Resch (SPÖ). Die Auszeichnung von Persönlichkeiten, die viel für die Stadt bewegt haben, sei daher nun ein deutliches Signal, danke zu sagen.

Adelheid de Durand-Maier leitet seit 20 Jahren das Steigenberger Avance Hotel, ihr überreichte der Bürgermeister das Ehrenzeichen der Stadt in Gold mit Lorbeer. Margit Werner-Pietsch hat vor 18 Jahren das Bühnenwirthaus

Salzstadl in Betrieb genommen. Für ihr Engagement wurde sie bereits mehrmals ausgezeichnet, von der Stadt wurde sie nun ebenfalls mit der Ehrennadel in Gold mit Lorbeer bedacht. Heidemarie Dobner, Vizepräsidentin und In-

tendantin von Globart, zeichnet für die Austragung der Globart-Academy in Krems verantwortlich. Ihre Leistungen würdigte der Stadtchef mit dem Ehrenzeichen in Silber mit Lorbeer. Erni Breith setzte sich 20 Jahre als ehrenamtliches Vorstandsmitglied der Kremser Kaufmannschaft für die Belange der Innenstadtbetriebe ein, von 2010 bis 2016 als Obfrau. Ihr verlieh der Stadtchef den Doppeladler in Silber.

Für das Fotoprojekt „Frauenplätze“ lichtete der Wiener Fotograf Michael Schmid insgesamt 25 Kremserinnen ab, die sich ihren persönlichen Platz im öffentlichen Raum erobert haben. Die Ausstellung, die in Kooperation mit der VHS Krems und der Frauenberatungsstelle Lilith entstand, ist noch bis 24. März in der Rathauhalle zu sehen. ■

MONDKALENDER

von Siegrid Hirsch / www.freya.at

den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter <http://www.tips.at/tests-tips/astrologie>

DO 23. März  

bis 03:30 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und alte Dinge verstauen oder weggeben; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen und Kommunikation
Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

FR 24. März  

aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und alte Dinge verstauen oder weggeben; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen und Kommunikation
Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

SA 25. März  

ab 11:08 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Siehe gestern und morgen

SO 26. März  

aufsteigender Mond – ab heute Sommerzeit, Uhr 1 h nach vor stellen

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Füße und Zehen

Günstig: Zimmerpflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Blattpflanzen säen; bei frostfreiem Wetter noch immer Winterschnitt; Wäsche waschen mit weniger Waschpulver; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; berufliche Besprechungen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage
Ungünstig: Haare schneiden und waschen; Malerarbeiten

MO 27. März  

ab 16:15 Widder – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Füße und Zehen

Siehe gestern

DI 28. März  

(04:50 Uhr) – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Füße und Zehen

Günstig: kranke Gehölze zurückschneiden; guter Zeitpunkt für Wohnungsumzug; ausgiebig lüften; Schlachtag; Familienfeste; Bewerbungsgespräche

Ungünstig: Haare schneiden und waschen; backen

MI 29. März  

ab 17:50 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Fruchtgemüse säen und setzen; Brot und Kuchen backen; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln; Haare waschen

Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

DO 30. März  

aufsteigender Mond

Wurzeltag - Erdtag - Kältetag
Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken

Günstig: Bäume und Sträucher pflanzen; Umsetzen und Umtopfen; Räumarbeiten, z. B. Holz schlichten; Konservieren von Wurzelgemüse, auch Einfrieren; Salben und Körperpflegemittel herstellen; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hochzeitstag, Hobbys, Geldangelegenheiten

Ungünstig: Hausputz und Anstrengungen

FR 31. März  

ab 18:45 Uhr Zwillinge – aufsteigender Mond

Wurzeltag - Erdtag - Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken

Günstig: Bäume und Sträucher pflanzen; Umsetzen und Umtopfen; Räumarbeiten, z. B. Holz schlichten; Konservieren von Wurzelgemüse, auch Einfrieren; Salben und Körperpflegemittel herstellen; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hochzeitstag, Hobbys, Geldangelegenheiten

Ungünstig: Hausputz und Anstrengungen

LESERAKTION

Das Tips Glückssengerl landete dieses Mal in Krems-Stein



STEIN. Das Tips-Glückssengerl war in Krems-Stein und überraschte dort Bettina Redl aus Unterbergern beim Einkauf. Sie erhielt die begehrten Warengutscheine der Fussl Modestraße im Wert von 300 Euro.

Diesmal machte sich das Tips Glückssengerl in Stein auf die Suche nach Lesern, um sie für ihre Treue zu belohnen. Das Glückssengerl überraschte die zweifache Mutter Bettina Redl aus Unterbergern, die mit ihren Söhnen Elian und Daniel gerade beim Einkaufen war. Auf die Frage nach ihrer Lieblingsgratiszeitung antwortete sie: „Tips!“. Die Freude über den Ge-



Der Kremser Tips Verkaufsberater Michael Walter mit der glücklichen Gewinnerin Bettina Redl und ihren beiden Söhnen Elian (l.) und Daniel. Foto: Grob

winn war groß: „Das ist wirklich super, jetzt können wir Kleidung kaufen“, war ihre erste Reaktion. Tips Niederösterreich stellt für die Glückssengerl-Aktion, die noch bis Mitte Oktober läuft, Gutscheine der Fussl Modestraße im Gesamtwert von über 9000 Euro zur Verfügung. ■

i WEITERE GEWINNER

Die glücklichen Gewinner aus den verschiedenen Tips-Regionen sind:

Scheibbs:

Gerlinde Bauer aus Wieselburg

St. Pölten:

Aaida Lekaj aus St. Pölten

Waidhofen/Thaya:

Silvia Varga aus Waidhofen

Wiener Neustadt:

Sigrid Seidl aus Wiener Neustadt

FRÜHLINGSAKTION

Brix: der österreichische Zaun-Profi

Nicht nur für Alu-Zäune, Tore und Balkone ist der österreichische Zaun-Hersteller die erste Adresse. Von der einfachen Grundstücksabgrenzung mit Geflechten über moderne Zaunlösungen mit Gittern bis hin zur kompletten Objekt-Einzäunung mit elektrischen

Toranlagen – Brix hat das passende Angebot für alle Anwendungsbereiche, natürlich auf Wunsch mit fachgerechter Montage. Auch für Zaun-Reparaturen bietet Brix ein entsprechendes Service. Kompetente Beratung und Angebot von den Brix Zaun-Profis gibt es

gerne auch vor Ort. Jetzt gibt es eine attraktive Frühlingssaktion für Gitter-Zäune, Montagen und Reparaturen. ■ Anzeige

i INFORMATION

Telefon: 0800/88 66 60
www.brixzaun.com



Brix Zaun- und Tor-Kombination



ZÄUNE - TORE - BALKONE - GITTER



GRATIS KATALOG
& BERATUNG:
0800/88 66 60

WALDVIERTEL

Zum Herz aus Stein



YSPER/MELK. Der Herzsteinweg im südlichen Waldviertel führt zu einigen interessanten Steininformationen der Region. Darunter ein Herz aus Stein.

von ERICH SCHACHERL

Ausgangspunkt der Tour ist der Marktplatz in Ysper. Für einige Minuten führt der Herzsteinweg Nr. 34 dem ich folge entlang der Hauptstraße Richtung St. Oswald, gleich nach der Ortstafel wendet er sich nach rechts auf einen Forstweg. Nach etwa 400 Metern zweigt die Route nach links ab, es wird merklich steiler. Auf Waldwegen wandere ich bergauf, immer wieder sind schöne Ausblicke hinunter ins Yspertal und hinüber zum Osttrug möglich. Nach etwa 70 Minuten erreiche ich mein erstes Etappenziel, das „Steinerne Kornmandl“.

Sagenumwoben

Eine Sage berichtet von einer Gottesstrafe, die einen Bauern traf, der ob der kargen Ernte gotteslästerlich fluchte, woraufhin sich die wenigen Kornmandl in Felsblöcke verwandelten. Einer davon ist noch zu sehen. Geomantisch betrachtet sind die

Kanten des Stein nach den Haupt-Himmelsrichtungen ausgerichtet, auf der Spitze befindet sich ein Energiewirbel. Ich mache eine kurze Rast, erfreue mich an dem schönen Granitling und genieße den stillen Platz. Hinter dem Schuppen weist mich der Weg zu den nächsten Zielen, dem Totenkopf – Drachenstein und dem Weißenberg, die ich rasch erreiche. Der Toten-

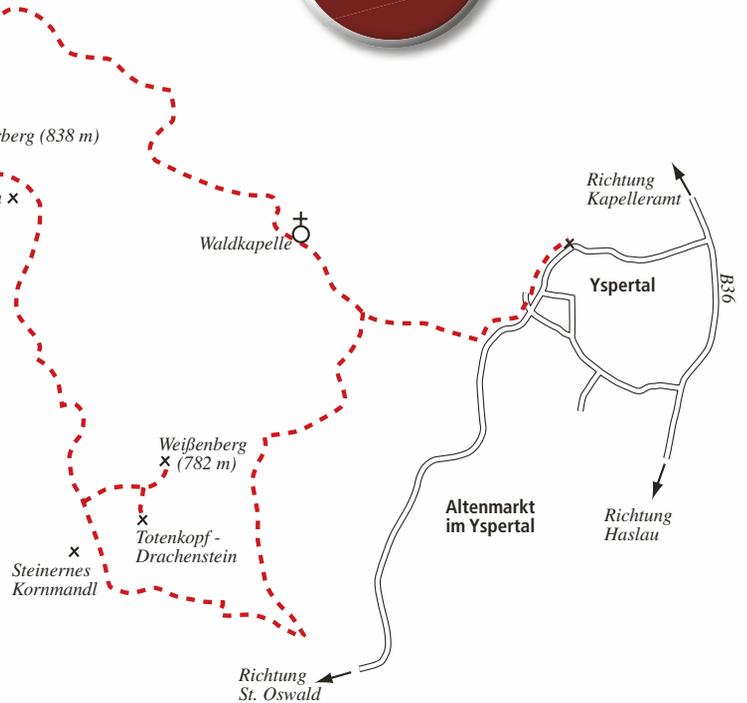


Das steinerne Kornmandl

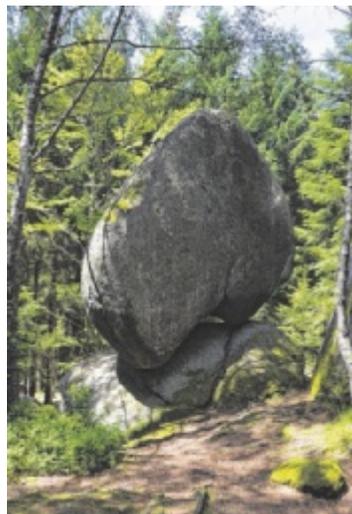
kopfstein ähnelt dem Bild eines Totenkopfes, dessen leere Augenhöhlen genau nach Norden gerichtet sind, nach der keltische Mythologie befindet sich dort das Totenreich. Die Felsformation ist auf einer wackeligen Holzstiege zu ersteigen, die ich vorsichtig und mit mulmigem Gefühl erklimme. Zurück am Boden gehe ich weiter zum Kreuz am Weißenberg (782 m), von wo aus erneut ein schöner Blick ins Yspertal möglich ist.

Durchschlupfstein

Den Stichweg zurück zum Holzschuppen beim Kornmandl bringe ich rasch hinter mich, nun befinde ich mich wieder am



Herzsteinweg, dem ich weiter folge. Ungefähr 40 Minuten später erreiche ich den Herzstein. Ich bin beeindruckt von der Größe dieses tatsächlich einem Herzen ähnelnden Granitbrockens, der mitten im Wald steht. Laut Überlieferung schlüpfen Menschen früherer Zeiten durch den Spalt unter dem Stein, um Linderung bei körperlichen Gebrechen oder sonstigen Leiden zu erhalten. Ich bin gesund und nicht abergläubisch, trotzdem schlufte auch ich durch, und zwar um des Spaßes und der Gelegenheit wegen. Nach einem Aufenthalt gehe ich weiter. Achtsamkeit auf die Markierung ist ratsam, hier trennen sich die Wege nach St. Oswald und Yspertal. Meine Route, der Weg nach Yspertal zieht sich links vom Herzstein in den Wald hinein. Bald schon neigt sich der Weg abwärts, ein untrügliches Zeichen dafür, dass ich mich im Abstieg befinde. Ich komme noch an einigen schönen Aussichtsplätzen vorbei. Eine Stunde nach dem Abmarsch beim Herzstein erreiche ich den Ausgangspunkt der heutigen Tour. ■



Der Herzstein

ANFAHRT



Waidhofen/Th.-Zwettl-Ottenschlag-Pöggstall-Ysper
Gmünd-Weitra-Grafenschlag-Ottenschlag-Pöggstall-Ysper
Krems-Spitz/D.-Mühlendorf-Pöggstall-Ysper
Horn-Lichtenau-Pöggstall-Ysper
Ysper ist mit Bussen erreichbar, **Infos: www.postbus.at**
Haltestelle: Ysper Marktplatz

AUSGANGSPUNKT:
Marktplatz Ysper

TOUREN-INFO

GEHZEIT: ca. 3,5 Std. (ca. 9 km)

ANSTIEGE: ca. 330 hm

WEGBESCHAFFENHEIT:
Forstwege, Waldpfade

HINWEIS

Wandertipps zum downloaden:
www.tips.at/tests-tips/wandern

NEUSIEDLER SEE

Vielfältige und faszinierende Welterbe-Region



Fotos: steve.haider.com

Ein Maler könnte dieses Bild nicht schöner zaubern: Die frühlingshafte Sonne wärmt mit ihren frühen, kräftigen Strahlen Land und Leute, Flora und Fauna. Neben den ersten blühenden Frühlingsboten am Wegesrand steht ein Winzer und verkostet mit Gästen seine erlesenen Tropfen. Ab sofort lädt die Region Neusiedler See zum „Wein im Frühling“.

von LUDWIG ANDERL

Die Natur im UNESCO Welterbe Neusiedler See und ihrem Nationalpark erstrahlt in farbenfroher Vielfalt. In den Weingärten fällt der Blick auf die ersten Knospen der jungen Reben. Neben Weinverkostungen draußen in der Natur, im Keller oder auf der bunten Blumenwiese, gibt es auch Infos aus erster Hand – vom Winzer selbst. Keineswegs zu verachten: die pannonischen Schmankerl und die frischen Köstlichkeiten aus der Region. Wurstspezialitäten vom Grau-



Natur, Wein und Kulinarik genießen

en Steppenrind, Schinken vom Wasserbüffel, Schmalz, Speck und Aufstriche vom Mangalitzaschwein. Brot vom heimischen Bäcker ums Eck und aus dem größten Gemüsegarten Österreichs die ersten Frühlingsfrüchte dazu – das ist Lebensfreude und Genuss. Dieselbe Lebensfreude und den gleichen Genuss bringen wahrscheinlich auch die kulturellen und historischen Highlights wie das Schloss Esterhazy, das Schloss Halbturn, das Dorfmuseum in Mönchhof oder der immer fröhliche Familypark – allesamt nicht nur für Familien.

Eindrucksvolle Landschaft

Bei einer Führung durch den Nationalpark Neusiedler See-See Winkel bekommen die Besucher einen Einblick in die Vielfalt der Natur. Beim Rundgang um die Lange Lacke etwa – eine dieser salzhaltigen Naturphänomene bei Apetlon –, bei der morgendlichen Fotopirsch im Hanság, beim Beobachten auf einem Hochstand oder beim Umrunden des Sees mit dem Rad. Das Fernglas sollte immer mit dabei sein.

Ebenso in den Orten nördlich und westlich des größten Steppensees. Es sind charmante Kleinode mit einzigartiger Naturlandschaft. Schmalanger und Scheunenreihe, Wehrkirche und Streckhof, Kellergasse und Storchennest: Die Ortskerne atmen Geschichte – und sind voll pulsierenden Lebens. Was den dazu

gehörenden Naturpark Neusiedler See-Leithagebirge einzigartig macht, ist die ausgewogene Mischung aus den Natur- und Landschaftsschutzgebieten, der kleinstrukturierten gepflegten Kulturlandschaft und den historischen Häusern in den Orten. In den Leithaauen hingegen schlängelt sich der Fluss durch die saftig grün bewachsene Landschaft,

prägt dadurch eine ebenso außerordentliche Tier- und Pflanzenwelt.

Tipp: Wer in der Region nächstigt, bekommt die Neusiedler See Card kostenlos. Mit dieser Karte gibt es 50 Gratisleistungen und 42 Bonusleistungen aus Sport, Freizeit, Kultur, Natur, Verkehr und Badespaß. Mehr Infos auf www.neusiedlersee.com ■

NATUR & WEIN IM FRÜHLING

Entgeltliche Einschaltung

Naturgenuss
am See

ab € 160,-

3 Ü/F p.P.

Mit Kutschenfahrt • Nationalparkführung • Thermeneintritt u. v. m.

Info & Buchung:
+43 (0) 2167/8600
info@neusiedlersee.com

Angebot gültig ab 17. März
bis 29. Oktober 2017.

DIESES PROJEKT WIRD VON BURGENLAND UND LAND BURGENLAND-GEFÖRDERT

www.neusiedlersee.com

Wortanzeigen Bestellschein



Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag senden an: **Tips Zeitungen GmbH & Co KG** Utzstraße 1, 3500 Krems, Info-Telefon: 02732 / 74242

i Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter marktplatz.tips.at oder Bestellung per E-Mail: tips-krems@tips.at oder Fax: 02732 / 74242-1700 möglich. Keine telefonische Annahme!

WORTANZEIGE auf Rechnung:
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 0,89 pro Wort im Fettdruck: € 1,78

Private Wortanzeige:
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

Woche/n lang (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck,
2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

- Normaldruck **€ 5**
- Fettdruck **€ 10**
- Aufpreis für Foto
zuzügl. Textkosten **€ 10**
- Chiffre-Anzeige **€ 10**
Unabhängig von der Anzahl der
Ausgaben wird **zusätzlich** zu den
Textkosten eine einmalige Gebühr
von € 10 verrechnet
- Fotoglückwunsch **€ 20**
im Format 64 x 40 mm

AUSGABEN DER TIPS

- | | | | |
|-------------------------------------|--|---|--|
| oö
wöchentliche Ausgaben: | <input type="checkbox"/> Braunau
<input type="checkbox"/> Eferding/Griessk.
<input type="checkbox"/> Enns
<input type="checkbox"/> Freistadt
<input type="checkbox"/> Gmunden
<input type="checkbox"/> Kirchdorf
<input type="checkbox"/> Linz
<input type="checkbox"/> Linz-Land
<input type="checkbox"/> Perg
<input type="checkbox"/> Ried
<input type="checkbox"/> Rohrbach
<input type="checkbox"/> Schärding
<input type="checkbox"/> Steyr
<input type="checkbox"/> Urfahr/U.
<input type="checkbox"/> Vöcklabruck
<input type="checkbox"/> Wels | NÖ
wöchentliche Ausgabe:
14-tägliche Ausgaben: | <input type="checkbox"/> Amstetten
<input type="checkbox"/> Krems
<input type="checkbox"/> Melk
<input type="checkbox"/> Scheibbs
<input type="checkbox"/> Ybbsstal
monatliche Ausgaben:
<input type="checkbox"/> Bucklige Welt
<input type="checkbox"/> Gmünd
<input type="checkbox"/> Horn
<input type="checkbox"/> St. Pölten
<input type="checkbox"/> St. Pölten-Land
<input type="checkbox"/> Wr. Neustadt
<input type="checkbox"/> Wr. Neustadt-Land
<input type="checkbox"/> Waidhofen/Thaya
<input type="checkbox"/> Zwettl |
|-------------------------------------|--|---|--|

i **Annahmeschluss:**
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

Gewünschte Rubrik:

Gewünschten Text bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....
.....
.....
.....

Name

Straße PLZ/Ort

Tel.

E-Mail

Unterschrift

Geld liegt bei

BANKEINZUG IBAN:

i **Alle Wortanzeigen** erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

Aktuelles

MARKTPLATZ

>> Aktuelles

Hühnerfänger suchen landwirtschaftliche Arbeit auch am Wochenende ☎ 0664-4394293 oder 0660-1665972

Relaxen und geniessen
☎ 0664-3630683

Rasenmähen, Gartenpflege, div. Haushaltsarbeiten. Sportlicher Pensionist erledigt dies für Sie. 0664-8157568

>> Antiquitäten

ACHTUNG! Kaufe Ihre Antiquitäten von **A bis Z** FA. SCHRATTENECKER: **0664-4210222**

Kaufe Antik- und Altwaren, Schmuck, Münzen (Schilling), Medaillen, Porzellan, Militaria (Säbel), Jagdliches, Uhren, Möbel, Bilder, Kristalluster usw ☎ 0699-11395400

www.strasser-kauf.at
alle Militärsachen vom Weltkrieg
0676-4115133.

>> Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

>> Fahrräder

Herren E-Bike 28" 2513 KTM eCross BJ 2013, Akku 412W, km 1600, RH 56cm, Neupreis € 2.400,- VP € 1200,-☎ 0699-18385603

Lieber Opa!
Alles Gute zu deinem **RUNDEN Geburtstag** wünschen dir deine Enkelkinder

Katharina & Natalie
Danke für alles!



>> Elektrogeräte



Dolce Gusto Kapselmaschine Manuell, mit über 30 versch. leckeren Sorten, Stilvolles Design, Spitzenqualität, max. 15 bar Pumpendruck, automatischer Druckregulierung, Wassertank 1,3 l, Zubehör, 3 Schachteln Kapseln dazu, Beschreibung und original Verpackung vorhanden! ☎ 0676-4464753



Fernseher LG 60PK550 mit Standfuß zu verkaufen, Diagonale 152 cm (60 Zoll), Full HD, 600 Hz, THX zertifiziert, DVB-T/-C, schwarz, voll funktionsfähig und ohne Kratzer! (NP: € 2499,-), Preis: € 700,- ☎ 0699-11110030

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

>> Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664-9752664

>> Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

>> Hausbau/Baustoffe

FENSTERAKTION
☎ 0676-7678888

INNENTÜREN AKTION
☎ 0676-7678888

Mayr **Innenausbau** (Rigips-Dachausbau, Spachtelarbeiten) 0676/5403065

Stein&Design GÜL

NATURSTEIN&PFLASTERUNGEN
Beratung-Handel-Verlegung-Reinigung
0664-3033129

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events



REDAKTION KREMS
Utzstraße 1 / EKZ-Steiner Tor (Top 09)
3500 Krems/Donau
Tel.: 02732 / 74 242
Fax: 02732 / 74 242-1700
E-Mail: tips-krems@tips.at

Redaktion:
Claudia Brandt, Martin Grob

Kundenberatung:
Michael Walter

Sekretariat:
Bettina Wenzina

Auflage Krems: 40.643

Medieninhaber:
TIPS Zeitungen GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Caturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
14-täglich
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufsleitung: Martin Auer, 0664 / 535 608 04
Key-Account-Leitung: Lisa Maria Bichler, 0664 / 143 71 33
Marketingleitung: Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung: Philipp Hebenstreit
Leitung Producing: Martina Rauter
Leitung Sekretariate: Nicole Böck
Produktionsleitung: Reinhard Leithner
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 30 Tips-Ausgaben: 1.017.776

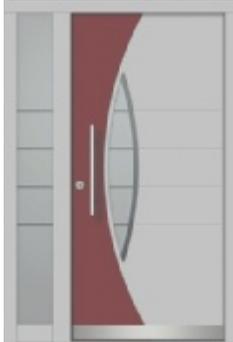


O-METALL
Trapezbleche • Isolierte Trapezbleche

DIE BLECHE LIEGEN BEREIT, VERLIERER KEINE ZEIT!

+43 7588 308 50 99
info@o-metall.com
www.o-metall.com
Am Steg 15
4551 Ried im Traunkreis

» Hausbau/Baustoffe

**LAGERABVERKAUF**

Maßtürenaktion
PETER KRAML
Poststr. 12, 4061 Pasching
Leonfeldner Str. 17, 4040 Linz
☎ 0676-7678888

» Heirat

JULIA'S Partnerkatalog
für alle Singles zw. 30 - 90
Jahren heute kostenlos
anfordern: ☎ 0664-2201555
www.partneragentur-julia.at

» Maschinen/Werkzeug/Leihg.



Maschinen-Flohmarkt
Nächster Termin: **7. April**
von **7.30-13.30 Uhr!** 2A-
Ware, Ausstellungsstücke, Mus-
termaschinen, Auslaufmodelle,
Transportschäden u. Gebraucht-
maschinen. Holz-, Metall- und
Blechbearbeitungsmaschinen
sowie Gartengeräte, Bauma-
schinen und Werkstattzubehör.
HOLZMANN und ZIPPER
Maschinen Sternwaldstra-
ße 64, 4170 Haslach,
0664-2009493
www.holzmann-maschinen.at
www.zipper-maschinen.at

» Partnerschaft

Liebevoller Witwer (42)
sucht häusliche, temperam-
entvolle Partnerin zwischen 30
und 40 Jahren für gemeinsame
Zukunft! ☎ 0664-4931168
Speedating-Events
35-48 & 25-35 Jahre
1. April
0699-14422770
www.turteltauben.at

» Sanierung



ROHRBRUCHGEFAHR?
ROST IM WASSER?
DRUCKVERLUST?
Sanierte Rohrleitungen ohne
Aufstemmen der Wände
☎ 07752-21380
www.SANCOR.at

Tagesaktuelle News
auf www.tips.at

» Schwimmbad/Sauna



POOLÜBERDACHUNGEN!
WWW.POOLCOVER.AT
AKTIONEN & INFO
LEHNER KG 0650-2252225

**Liegekabinen**

Infrarotkabinen
Infrarotstrahler ab 295,-
Gurtner Wellness GmbH
www.gurtner-infrarot.at
Schaumraum und mobiler
Schaumraum
Hr. Mario Gurtner:
0676/4403609



POOLÜBERDACHUNGEN
www.hg-tech.at
Aktionsangebote Laufend
07229-63062

» Verkauf

Elektr. Schlachtaufzug; Ragus
Warmhalteofen; Rohrbahtür
mit Stock, Niros; Fleisch- und
Wurstvitrine; Kühlaggregat;
Injekt-Star Vakuumpolster;
Küppersbusch-Ofen, 3 Röhren,
Niro. 0650-2393999

Fotoglückwunsch

Machen Sie Ihren Liebstem
eine Freude und tolle
Überraschung mit einem
Fotoglückwunsch (für Geburtstag,
Hochzeit, Baby, etc.) in Ihrer Tips.
Bestellschein ausfüllen
und einschicken.

Auto & Zubehör**DIVERSES**

» KFZ-Kauf

Ab heute Autoankauf aller
Art ☎ 0676-4333924

Ab heute!

Kaufe Autos für Export
☎ 0664-7983402

Ab heute!

Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

ACHTUNG! Zahle Bestpreis
für PKW, ab 97, Motor - Unfall-
schaden, alles anbieten.
0676-5342072

Ankauf Toyota 0681-81138248

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?

Tagesaktuelle News
auf www.tips.at

KFZ-VERKAUF

» Renault

Renault Grand Scenic,
TomTom Edition, Automatik, EZ
2/11, 110 PS, 58TKM, unfall-
freier Erstbesitz, 8fach bereift,
VB € 10800,- 0676-5512824

» VW

VW T3, 1989, 50 PS, Diesel,
57.000 Km, Picklerl neu -
03/2018, zwei Farben, Rück-
bänke samt Gurten Original
vorhanden, Anhängerkupplung,
Radio Motorservice 03/2016
mit Rechnung (3000.--) Original
- 2019 0676-6378496

» Sonstiges

Imbissstube St.Valentin,
Miete + BK. € 450,-
☎ 0676-5229000

Jobbörse

» Nebenjobs

SCHWEDENKRÄUTER

Maria Treben
Naturprodukte
Wir suchen Sie als
Beraterin bei freier
Zeiteinteilung und
gutem Verdienst.
Info unter
Tel: 0650 - 311 55 32
Mail: bewerbung.mariatreben@gmx.at

» Diverses Personal

Fam. freundliches **Zusatzper-
sonal**, Fa. Reitbauer
☎ 0676-5400274

Suche tüchtige, verlässliche
und **flexible Mitarbeiterin**
für Gästehaus in Spitz. Anforder-
ungsprofil: selbstständiges Ar-
beiten (Frühstücksbuffet und
Zimmer Service/Reinigung),
deutschsprachig, Englischkennt-
nisse wünschenswert, gepfleg-
te Erscheinung und freundliche
Gesprächskultur/ kompetentes
Auftreten für 20/25 Wochen-
stunden. Anstellung lt.Kollektiv.
Arbeitsbeginn ab April/Mai
2017. Bewerbungen ab sofort
an: martin.johanna@kabel.net.at
☎ 02713/30347
Gästehaus Martin OG - Otten-
schlägerstraße 34 in 3620 Spitz

» Medizinisches Personal

Arzt für Allgemeinmedizin
**sucht diplomierte Kran-
kenschwester/-pfleger**
(DGKS/DGKP) ab ca. Septem-
ber 2017 im Ausmaß von 25-
30 Wochenstunden. Bezahlung
Basis KV - Bereitschaft zu Über-
bezahlung. Bewerbungen ab
sofort an: Dr. Roland Groiss,
Marktplatz 1, 3352 St.Peter/Au-
roland.groiss@yahoo.de

» Reinigungspersonal

Reinigungskraft gesucht!
Wir suchen ab sofort eine Reini-
gungskraft für 5 Stunden/Wo-
che, Standort: östlicher Stadt-
rand Amstetten, telefonische
Terminvereinbarung unter
☎ 07472-66400
WEILAND BOOTE GMBH

STELLENANGEBOTE

» Verkaufspersonal

TEAM-Erweiterung: Wir verstär-
ken unser Verkaufsteam für Im-
mobilen, gerne auch Querein-
steiger. **www.AWZ.at**,
0664-8697630.

Traumjob im Außendienst
Wir suchen ab sofort
Kundenberater/in
mit Herz und Gefühl

Festorganisierte Kundentermine
Enorme Produktnachfrage
Info unter:
☎ 0662-851185-800 oder
www.remedic.at/jobs

» Gastgewerb. Personal

Buffetkraft ab € 1.450,- Es-
sen und Getränke im Wert von
€ 200,- frei. 3312 Oed bei Am-
stetten. Tel. 0699-10136366

» Hauspersonal

Kinder mädchen - Frau -
Haushaltshilfe gesucht.
Wir bieten Wohnmöglichkeit
mit Verpflegung - gute Entloh-
nung! mueller4550@gmail.com

» Teilzeitjobs

Durch die große Nachfrage,
sind wir laufend auf der Suche
nach Beraterinnen für Dildopar-
tys. www.4lover.at
☎ 0664-5090602

KAUFGESUCHE

» Immobilien

BAUERNHÖFE und **AGRAR-
FLÄCHEN** zu kaufen gesucht.
AWZ: Agrarimmobilien.at,
0664-5674099.

**Spitzenpreis und Topbera-
tung** beim Immobilienverkauf.
Häuser, Villen, Wohnungen,
Baugründe für vorgemerkte
Kunden gesucht. Immobilien-
management **KOPPENSTEINER**,
0699/1656 4545, www.deinmakler.at

VERKAUF

» Immobilien

FISHING RESORT Blockhüt-
te(n) für Angler direkt am MOL-
DAUSTAUSEE/CZ € 48.000,-
inkl. Seegrundanteil. Info
☎ 0676-5954124

VERMIETUNG

» Wohnungen

64 m² Wohnung zu vermie-
ten, Hausmengen, € 420,- Mle-
te, ☎ 0664-64608060

Tips GUTSCHEIN

Für Ihre kostenlose

PRIVATE Wortanzeige

in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

Auf marktplatz.tips.at Online-Buchung eingeben
& GRATIS private Wortanzeige in einer Tips-Ausgabe
Ihrer Wahl erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1“

Gleich alle Vorteile sichern auf:

marktplatz.tips.at

Aktion gültig bis 30.06.2017

PLATZWART (m/w)
für die Tennisanlage Lerchenfeld gesucht!

März-Oktober

club@tennis-voest-krems.at
0664/1991593

Tips

GRATIS
WORTANZEIGE
in einer Tips-Ausgabe
Ihrer Wahl

Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems

3550 Langenlois • Kamptalstraße 85 • Telefon 02734/32333



ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems bringt folgende Dienstposten zur Ausschreibung. Eingestellt werden

2 Mitarbeiter(INNEN)

für die Bereiche

- **Abgabeneinhebung**
- **Finanzverwaltung**

in Form eines vorerst befristeten Dienstverhältnisses bei möglicher dauerhaften Beschäftigung zur Ausschreibung.

ANFORDERUNGSPROFIL

- Einwandfreies Führungszeugnis
- Staatsbürger eines EU Staates
- Abgeleiteter Zivil- oder Präsenzdienst
- Abgeschlossene Schulbildung in Form einer kaufmännischen, wirtschaftlichen, vorzugsweise informationstechnologischen Ausbildung auf Maturaniveau
- Sehr gute EDV-Kenntnisse erforderlich, SAP-Anwendungskennnisse erwünscht
- Hohes Maß an Leistungsbereitschaft (einsatzfreudig und flexibel), Eigenständigkeit, Belastbarkeit und Lernbereitschaft
- Kommunikationsfreudigkeit und Teamfähigkeit
- Kenntnisse des Gemeinwesen – wünschenswert
- Gute Umgangsformen

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden. Die Bezahlung erfolgt gemäß Einstufung nach dem NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf mit Foto und Zeugnissen

richten Sie an den GV Krems, zH Frau Christine Kuntner, 3550 Langenlois, Kamptalstraße 85, email: info@gvkrems.at

Waldviertler Forellenhof

3542 Jaidhof, Eisenbergeramt 57

Wir haben für Sie ab Samstag den 8. April 2017 wieder geöffnet und suchen ab 1. April

Aushilfen im Service (m/w)

für Wochenende (Sa und So)

Bezahlung laut KV • Überzahlung möglich
Bewerbung bitte an Herrn Dr. Wruhs unter 0699/17 02 79 27

www.waldviertler-forellenhof.at

Waldviertler Forellenhof

3542 Jaidhof, Eisenbergeramt 57

Wir haben für Sie ab Samstag den 8. April 2017 wieder geöffnet und suchen ab 1. April

Servicepersonal (m/w)

32 bzw 36 h / Woche / Do - So

Bezahlung laut KV • Überzahlung möglich
Bewerbung bitte an Herrn Dr. Wruhs unter 0699/17 02 79 27

www.waldviertler-forellenhof.at

BEMO AUSTRIA

Internationaler Tischlermeisterbetrieb
A- 3300 Amstetten

Aufgrund der Erweiterung unseres Kundenstammes und Tätigkeitsbereiches suchen wir zum sofortigen Eintritt

TISCHLER

f. Montagen im In- u. Ausland

Als Monteur sind Sie für unser Unternehmen in den Bereichen Büromöbel- und Trennwandmontagen, Hoteleinrichtungen, Shopeinrichtungen und allg. Tischlermontagen tätig.

Wir bieten Ihnen einen gesicherten Arbeitsplatz in einem zuverlässigen Betrieb mit 25 Jahren Montageerfahrung, abwechslungsreiche Tätigkeiten und die Chance, sich weiterzuentwickeln.

Nach Einschulung und Eignung Nettomonatslohn bis 2.300,- möglich.

Bewerbung nach telefonischer Vereinbarung **07472/29030**

Fertig, aber Ziegel.

WimbergerHaus

www.wimbergerhaus.at

Gestalte mit uns die Zukunft im Hausbau!

WimbergerHaus ist der oberösterreichische Marktführer für Einfamilienhäuser in massiver Ziegelbauweise und lässt jährlich mehr als 380 Hausräume wahr werden. Wir suchen ab sofort zur Verstärkung des bestehenden Teams:

Für den Standort Traismauer:

- Vorarbeiter, Partien und Facharbeiter (m/w)
- Hausberater/-in (Verkauf von Häusern)
- Lehrling Maurer/-in oder Maurer/-in Schalungsbauer/-in

Für den Standort Ybbs:

- Vorarbeiter, Partien und Facharbeiter (m/w)

Wir bieten: Arbeit in der Region in einem führenden Bauunternehmen Österreichs mit familiären Betriebsklima.

Infos unter: www.wimbergerhaus.at/wir-stellen-ein

Ihre Bewerbung erwarten wir gerne per Post oder E-Mail.

WimbergerHaus, Walchshof 51, 4291 Lasberg, z.H. Claudia Glasner
Tel. 07942/74366-0, E-Mail: office.lasberg@wimbergerhaus.at



Tips **total regional.**

meine Zukunft

Tips sucht für die Regionalausgabe **KREMS** eine/n Mitarbeiter/in für den

Verkauf (Außendienst)

Aufgabengebiet: - Kundenberatung und Verkauf von Zeitungswerbung
- Tips in der Region repräsentieren
- Abwicklung von Aufträgen

Sie bieten: - Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- Freude an Beratung, Verkauf und Kundenbindung
- Organisationstalent und EDV-Anwenderkenntnisse

Tips bietet: - Ein allseits beliebtes Produkt
- Ihr eigenes Verkaufsgebiet
- Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Angestelltenverhältnis mit Fixum und Provision
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem wachsenden Unternehmen

Mindestjahresbruttogehalt (VZ) € 25.000,- zzgl. Provisionen; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

Bewerbungsunterlagen mit Foto an:
Tips, Michaela Lang, Leonfeldner Straße 2-4, 4040 Linz,
E-Mail: m.lang@tips.at, www.tips.at

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

Fußball-SPIELPLAN

24./25. u. 26. März

1. NÖ Landesliga

Stripfing - Haitzendorf	Sa. 15.30
SC Kreams - Bruck/L.	Sa. 18.30
Rohrendorf - Kottlingbrunn	So. 16.30

Gebietsliga NW WV

Horn Amateure - Gföhl	Fr. 18.30
Langenlois - Altenwörth	Sa. 18.00
Weißkirchen - Rehberg	So. 16.30

1. Klasse NW Mitte

Furth - Weitersfeld	Sa. 15.30
Kirchberg/Wagram - Hadersdorf	Sa. 17.00
St. Bernhard/F. - Hollenburg	Sa. 18.00
Droß - Sitzenberg/R.	So. 16.30

2. Klasse Wachau

Fels - Lichtenau	Sa. 15.30
Stein - Lengenfeld	Sa. 15.30
Bergern - ESV Kreams	So. 16.30
Albrechtsberg - Amsdorf	So. 16.30
Getzersdorf - Paudorf	So. 16.30
Spitz - Mautern	So. 16.30

31. März/01. u. 02. April

1. NÖ Landesliga

Langenrohr - SC Kreams	Fr. 19.30
Haitzendorf - Rohrendorf	Sa. 16.30

Gebietsliga NW WV

Langenlois - Horn Amateure	Fr. 19.00
Rehberg - Gföhl	Sa. 16.30
Groß Gerungs - Weißkirchen	Sa. 16.30

1. Klasse NW Mitte

Hadersdorf - Gars	Fr. 20.00
Traismauer - Droß	Fr. 20.00
Großweikersdorf - Hollenburg	Fr. 20.00
Großbriedenthal - Furth	So. 11.00

2. Klasse Wachau

ESC Kreams - Stein	Sa. 16.30
Lengenfeld - Lichtenau	Sa. 16.30
Mautern - Albrechtsberg	Sa. 16.30
Paudorf - Bergern	Sa. 18.00
Spitz - Fels	So. 16.30
Amsdorf - Getzersdorf	So. 16.30

1. KLASSE NORDWEST MITTE

Gars - Hollenburg	2:1	(0:1)
-------------------	-----	-------

1. Traismauer	13	9	2	2	43	22	29
2. Großweikersdorf	13	8	2	3	39	22	26
3. Gars	13	8	1	4	39	26	25
4. St. Bernhard/F.	13	7	3	3	27	22	24
5. Weitersfeld	13	7	3	3	27	23	24
6. Hadersdorf	13	4	7	2	25	26	19
7. Ruppersthal	13	5	2	6	22	24	17
8. Straning	13	5	2	6	23	28	17
9. Kirchberg/Wagram	13	5	1	7	31	33	16
10. Großbriedenthal	13	3	4	6	22	24	13
11. Hollenburg	13	3	4	6	21	26	13
12. Sitzenberg/R.	13	3	3	7	22	30	12
13. Furth	13	3	3	7	20	34	12
14. Droß	13	2	1	10	17	38	7

FUSSBALL

Nur Kreams sicherte sich das Punktemaximum

Die Bezirksteams der 1. Landesliga schlugen sich wacker in den ersten beiden Rückrundenspielen. Während Titelkandidat Kreams beide Spiele gewinnen konnte, musste Haitzendorf nach einem Auftaktsieg in Würmla die erste Niederlage einstecken. Tabellenschlusslicht Rohrendorf wurde gegen Leobendorf für eine gute Leistung nicht belohnt, in Retz holte die Hummel-Elf einen Punkt.

Der SC Steinertor Kreams hatte gegen Gafrenz einen einfachen Start und meisterte die Aufgabe souverän mit 5:2. Nach dem 2:0 konnte Gafrenz zwar kurzzeitig für Überraschung sorgen und mit einem Doppelschlag ausgleichen, die Heimischen behielten aber die Oberhand und machten in Durchgang zwei alles klar. Im zweiten Spiel gastierte der Kreamer SC in Spratzern und hatte dort ein erwartetes schweres Spiel. Die St. Pöltner hielten gut dagegen, konnten aber den Führungstreffer von Christoph Fertl nicht verhindern. Bis zum Ende hatte Spratzern einige Gelegenheiten, doch letztendlich fehlte die Konsequenz.



Der Kreamer SC besiegte Spratzern mit 1:0 Foto: www.ewald4rauscher.at

Gemischte Gefühle in Haitzendorf

Für die Mannschaft von Andreas Klein begann die Rückrunde nach Maß. In Würmla war man zwar Favorit, doch es war ein enges Spiel, das den Haitzendorfern alles abverlangte. Die Klein-Elf siegte aber mit 1:0. Am vergangenen Wochenende hatte man St. Peter zu Gast und konnte vor 300 Zuschauern auch in Führung gehen. Diesmal konnte man die Führung aber nicht über die Zeit bringen und fiel dem starken Konterspiel der Gäste zum Opfer. Am Ende musste sich Haitzendorf mit

1:3 geschlagen geben. In der Tabelle bleibt man allerdings auf dem 5. Rang.

Rohrendorf: Gute Leistung gegen gute Gegner

Der FC Rohrendorf empfing zum Rückrundenauftritt den Winterkönig aus Leobendorf. Vor knapp 700 Zuschauern hielten Kapitän Michael Holzer und Co. gut dagegen und boten eine starke Leistung. Neuzugang und Ex-Kreamer Erwin Denk erzielte das Führungstor für Rohrendorf. Kurz vor der Pause gelang Leobendorf aber der Ausgleich. In Hälfte zwei zeigten die Gäste all ihre Qualitäten und fügten den Rohrendorfern eine bittere 1:3-Niederlage zu. Im zweiten Saisonspiel war die Truppe von Harald Hummel zu Gast in Retz. Der Tabellendritte plante drei Punkte ein und konnte nach den ersten Minuten auch davon ausgehen. Retz führte durch ein Traumtor und zeigte sich im Anschluss spielbestimmend. Die Rohrendorfer kamen in Hälfte zwei durch ein Tor von Bogner zurück ins Spiel und ließen den Retzern keine Chance mehr. Am Ende war es ein verdienter Punktgewinn für Rohrendorf. ■

1. NÖ-LANDESLIGA

Ardagger - Langenrohr	1:1	(1:0)
Bruck/L. - Gafrenz	3:0	(2:0)
Haitzendorf - St. Peter/Au	1:3	(1:2)
Kottlingbrunn - Stripfing	2:2	(0:0)
Leobendorf - Zwettl	0:0	(0:0)
Retz - Rohrendorf	1:1	(1:0)
Spratzern - SC Kreams	0:1	(0:1)
Waldhofen/Thaya - Würmla	2:0	(1:0)

1. Leobendorf	17	12	3	2	50	16	39
2. SC Kreams	17	12	3	2	42	14	39
3. Retz	17	11	3	3	37	17	36
4. Bruck/L.	16	11	2	3	39	20	35
5. Haitzendorf	17	9	4	4	34	27	31
6. Stripfing	17	6	5	6	39	35	23
7. Spratzern	17	6	4	7	28	28	22
8. St. Peter/Au	17	7	1	9	26	32	22
9. Ardagger	17	6	4	7	21	33	22
10. Waldhofen/Thaya	17	7	1	9	25	42	22
11. Kottlingbrunn	17	5	5	7	24	26	20
12. Zwettl	16	5	4	7	27	24	19
13. Langenrohr	17	4	5	8	22	29	17
14. Würmla	17	2	6	9	14	34	12
15. Gafrenz	17	3	1	13	15	41	10
16. Rohrendorf	17	2	3	12	11	36	9

HANDBALL-NACHWUCHS

Platz zwei

KREMS/ LANGENLOIS. In der Sporthalle Atzgersdorf fand das Bundesländerturnier der Mädchen des Jahrgangs 2002 statt. In den Reihen der NÖ-Auswahl stand mit Anna-Lena Forstner auch eine Spielerin der GKL Waldviertel-Frauenhandball Kreams/Langenlois. Lajla Alkic kam verletzungsbedingt diesmal nicht zum Zug. Die Bronzemedaille ging an das Team aus der Steiermark. ■

Vorrunde und so kam es im Finale wieder zum Duell gegen Wien. In einem temporeichen Spiel konnten die Wiener Mädchen, wie schon im Vorjahr, die Auswahl aus Niederösterreich mit 20:16 schlagen. Die NÖHV-Auswahl weiblich Jahrgang 2002 erreicht damit aber den zweiten Platz. Die Bronzemedaille ging an das Team aus der Steiermark. ■

MOTORSPORT

Zufriedenstellend ins neue Rennjahr

LANGENLOIS. Auch dieses Jahr läutet die Schneerosen Rallye die Saison im Rallyesport ein. Für den Waldviertler Rallye Club (WRC) waren drei Teams am Start. Mit einer guten Bilanz.



Foto: Daniel Fessler/rallypics.at

Der Waldviertler Rallye Club blickt auf eine erfolgreiche Schneerosen Rallye zurück.

Markus Kroneder/Harald Zehetbauer mit ihrem Mitsubishi Lancer Evo 5 (Klasse 7.1). Harald Ruiner war diesmal mit Markus Slabina in seinem Nissan 350Z (Klasse 9) unterwegs. Wie gewohnt waren auch Willy Jankowski und Ramona Charvat mit ihrem Renault Clio (Klasse 7.2) am Start. Die Schneerosen Rallye wurde in neun Sonderprüfungen entschieden. Insgesamt waren 56 Teams am Start. Von Beginn an zeigten die Teams des WRC, dass die lange Winterpause nicht an ihrem Speed genagt

hat. Das Duo Kroneder-Zehetbauer freute sich über den zwölften Gesamtrang und Platz acht in der Klasse 7.1.

Für Harald Ruiner und Markus Slabina war es die erste gemeinsame Rallye. Die beiden zeigten von Beginn an keine Abstimmungsprobleme, sondern ließen es sofort fliegen. Von Sonderprüfung 1 an dominierten sie ihre Klasse. Mit den Gesamträngen 15 und 13 kapultierten sie sich am Ende noch

auf den 16. Gesamtrang. Die Klasse 9 gewannen Harald Ruiner und Markus Slabina ganz souverän. Willy Jankowski und Ramona Charvat hatten mit der Schneerosen Rallye noch eine Rechnung offen. Bei ihrer Rallye-Premiere 2016 schieden sie bereits in der zweiten Sonderprüfung aus. Dementsprechend motiviert legten sie gleich auf Sonderprüfung eins die 27. Gesamtzeit hin (Platz zwei in der Klasse). In dieser Tonart ging

es weiter, sie fuhren weiterhin gute Zeiten, hatten jedoch auch mit dem einen oder anderen Ausritt zu kämpfen. Zum Glück wurde ihr Clio dabei nicht beschädigt. Jedoch kosteten die kleinen Fehler Zeit, die ihr stärkster Konkurrent um Platz zwei in der Klasse für sich nutzte. Im Ziel freuten sich Willy Jankowski/Ramona Charvat über den 21. Gesamtrang. Der dritte Platz in ihrer der Klasse 7.2 ist zugleich ihr erster Stockerlplatz.

Für den Waldviertler Rallye Club war der Saisonauftakt bei der Schneerosen Rallye somit ein voller Erfolg. Die gesteckten Ziele wurden übertroffen. Die drei Autos sind ohne größere Blessuren ins Ziel gekommen und werden jetzt für die nächste Rallye hergerichtet. Die nächste Rallye für den WRC ist die Braustadtburg Rallye im Raum Zwettl im Mai. ■

BADMINTON

Kremser am Podest

KREMS. Beim NÖ-Badminton Schülerranglistenturnier in St. Pölten zeigten sich die Sportler der Union Badminton Krems in bester Form. Chiara Chielli war im Dameneinzel U15 das Maß der Dinge und siegte. Ihr Bruder Fabio Chielli konnte in der Klasse Herreneinzel U15 fast anschließen. Er erreichte ungeschlagen das Finale und konnte erst durch Nima Sanaei gestoppt werden. Raphael

Bauer erreichte in der selben Klasse den achten Rang. Im Doppel konnten sich Fabio und Raphael ungeschlagen bis in das Finale vorkämpfen. Der Sieg ging aber an Manuel Kristler und Nima Sanaei aus St. Pölten. Chiara im Doppel mit ihrem Partner Sven Bittenauer musste mit den Herren mitspielen. Gleich in der ersten Runde schieden sie gegen die Kremser Fabio und Raphael aus. ■



Mit vollen Händen kehrten die Kremser vom Schülerranglistenturnier zurück.



Weltmeister Rene Hofer gibt bei der Staatsmeisterschaft Autogramme.

MOTO-CROSS

Die Elite ist zu Gast

SENFTEMBERG. Am 26. März kommt nicht nur Österreichs Motocross-Elite zur Staatsmeisterschaft auf den Pfeningberg, sondern der MSC Imbach wartet mit einer Autogrammstunde mit Motocross-Weltmeister Rene Hofer auf. Seit vielen Jahren kommt die Motocross-Elite in die Gemeinde Senftenberg, wenn der MSC Imbach die Österreichischen Motocross-Staats-

meisterschaften veranstaltet. Erstmals kann der Veranstalterclub eine Autogrammstunde mit einem Weltmeister bei der Veranstaltung ausschreiben: „Am 26. März werden wir um 14 Uhr den Vorhang beim Aufgang unserer VIP-Terrasse öffnen und die Fans können dann zu unserem Welt- und Europameister Rene Hofer gehen“, sagt Obmann Günter Eichinger. ■

MOTO-CROSS

Spannender Saisonauftakt im Regen

MITTELBERG. Die Österreichische Motocross-Staatsmeisterschaft wurde am Wochenende in der Langenloiser Katastralgemeinde Mittelberg eröffnet. Trotz schlechter Witterung erlebten die Fans einen spannenden Saisonstart zur Motocross ÖM 2017 mit vielen Highlights.

Der Veranstalterclub – das Union Moto Cross Team Langenlois – konnte in Mittelberg eine erfolgreiche Motocross ÖM Auftaktveranstaltung organisieren. Die Fahrer schätzen den Einsatz, denn der Himmel präsentierte sich am vergangenen Wochenende grau in grau: „Der Veranstalter hat eine tolle Arbeit gemacht, natürlich war es nicht einfach, aber gegen das Wetter kann niemand was machen. Die

Rennen waren sehr gut organisiert und ich freue mich über meinen Doppelsieg in der MX 2 Klasse“, sagte Dimoco-Pilot Roland Edelbacher (KTM), der mit zwei lupenreinen Siegen in der MX 2 ÖM brillieren konnte. Nach Bestzeiten in den MX 2 und MX OPEN Qualifikationen gewann Edelbacher beide MX 2 ÖM Läufe und konnte zudem auch noch im ersten MX OPEN ÖM Endlauf den hervorragenden zweiten Platz belegen.

Schmidinger hatte Nase vorn

In der Königsklasse bestätigte Günter Schmidinger (Husqvarna) mit zwei Start-Ziel-Siegen seine Form. In der MX OPEN ÖM konnte er in Lauf 1 Roland Edelbacher und COFAIN-Pilot Petr Smitka (beide KTM) hinter sich lassen. Im zweiten Endlauf



Trotz Schmuttelwetters gaben die Fahrer Vollgas. Foto: www.motocross-öm.at

setzte sich Schmidinger gegen Petr Smitka durch, Rang 3 ging an Johannes Klein (KTM), der nach Pech im ersten MX 2 ÖM Lauf – dann in der MX OPEN vom Podium jubeln konnte.

In der Jugend Motocross Meisterschaft konnte in Lauf 1 Jakob Kristof gewinnen, in Lauf 2 gelang der Sieg Florian Dieminger (beide KTM). In der Jugend-ÖM-Tageswertung gewann Jakob Kristof mit 47 Punkten, vor Florian Dieminger (40 Punkte). Rang 3 in der Tagesentscheidung ging an Luca Harms aus Deutschland mit 38 Punkten, vor Gabriel Schütz (32 Punkte) und Matyas Chlum (30 Punkten).

Nächstes Rennen in Imbach

Nach einem spannenden Motocross-Saisonauftakt freuen sich Fans und Sportler schon auf die nächsten Rennen. Die steigen bereits am kommenden Sonntag (26. März), wenn die MX 2 und MX OPEN ÖM Fahrer am Pfeningberg in Imbach am Gasgriff drehen werden... ■

JUDO

Großartige Erfolge

KREMS. Während der Jugendkader des Judoklubs Krems beim Austrian Cup in Gmunden an den Start ging, sammelten die jüngsten Judoka Medaillen bei der 1. Runde des Karuna-Cups in Wien.

In Wien waren die Jungspunde höchst erfolgreich. Mathias Combe, Emely Pollak und Carina Zeillinger holten sich die Goldmedaille in ihren Gewichtsklassen. Arthur Kalser und Simon Weillechner gewannen Silber. Erste Kampferfahrung sammelten auch Semir Coskun und Alfred Mayerhofer, die sich jeweils Bronze sicherten.

Gold für Schlögl

Fanny Schlögl und Fabian Dogariu (beide U14) kämpften in Gmunden beim Austrian Cup.

Dabei konnten sich beide in Szene setzen. Fanny marschierte nach sehr harten Fights souverän bis ins Finale und erkämpfte Gold. Fabian scheiterte in den Vorrundenkämpfen. ■



Erfolgreich beim Karuna-Cup in Wien

JUDO

Medaille für Union

KREMS. Beim ersten Austrian Cup des Jahres in Gmunden waren fünf Sportler der Union Judo Raika Krems am Start. Einer davon krönte sich mit Platz drei.

An beiden Tagen kämpften 805 Starter aus zehn Nationen bei einem der größten internationalen Nachwuchsturniere in Österreich um Medaillen. Leon Kaufmann (U12/-34kg) hatte mit 27 Startern in seiner Gewichtsklasse das stärkste Starterfeld bei diesem Turnier. Beim Kampf um den Finaleinzug musste er sich einem Slowaken geschlagen geben. In der Trostrunde trumpschte Kaufmann auf und durfte sich über den dritten Platz freuen. Magdalena Handl (U16/-63kg), Jordan Rauscher (U18/-60kg), Kilian Rauscher (U14/-34kg) und Ni-



Leon Kaufmann holte in Gmunden die Bronzene.

klas Haidvogel (U14/-46kg) konnten sich in ihren Gewichtsklassen nicht durchsetzen und schieden in den Vorrunden aus. ■

HANDBALL

UHK behauptet sich auf Platz vier

KREMS. Der Moser Medical UHK Krems holte sich am Samstag nach hartem Kampf gegen die SG INSIGNIS Handball WESTWIEN ein Unentschieden mit 29:29 (18:18) und sichert damit den vierten Tabellenplatz ab.

Zahlreiche UHK-Fans reisten durch eine vom Fanclub gesponserte Gratisbusfahrt in die Südstadt und sorgten für eine lautstarke Kulisse in der Halle. WESTWIEN erwischte jedoch den besseren Start. Vor allem im Angriff lief der Ball bei den Wienern gut und so kam es in der 17. Spielminute zum 11:8 Rückstand. Die Kremser ließen in ihrem Angriffsspiel jedoch einige Sitzler aus, konnten sich im Laufe der Zeit stabilisieren und es kam



Der UHK lieferte sich spannende Ballgefechte in der Wiener Südstadt.

zum offenen Schlagabtausch. Tobias Schopf & Co hatten sogar die Gelegenheit zur Halbzeitführung in den Händen, aber Sebastian Frimmel stellte kurz vor der Pause auf 18:18 und fixierte somit den Halbzeitstand. WESTWIEN kehrte besser aus der Kabine zurück und konnte

durch zwei schnelle Tore in Führung gehen. Dieser Rückstand hielt sich bis sieben Minuten vor dem Ende (28:26) und es kam zum heißen Endspurt. Mannschaft und Fans gaben ihr Bestes und Tobias Schopf stellte drei Minuten vor Schluss den Ausgleich (28:28) wieder her. In

dieser Phase konnte sich Schlussmann Gregory Musel auszeichnen und wehrte zwei Würfe der Wiener ab. Julian Ranftl schoss per Gegenstoß jedoch sein Team abermals in Führung, Vlatko Mitkov glich allerdings sofort wieder aus. Auch die in der letzten Minute von Wien-Coach Jonsson gezückte grüne Karte, änderte nichts am Ausgang. Feuchtmann scheiterte abermals an Gregory Musel (Man of the Match). Letztendlich trennen sich beide Mannschaften mit einem 29:29 Unentschieden.

Durch die Punkteteilung mit dem direkten Konkurrenten, konnte der UHK seinen vierten Tabellenplatz erfolgreich behaupten. Dadurch wurde aus Sicht des Vereins eine gute Ausgangsposition für die kommenden Viertelfinalspiele geschaffen. ■

TANZSPORT

Turniersieg

KREMS. Elke Schacherl und Jürgen Harrer vom 1. TSGK Krems Union Tanzsportclub erzielten beim Tanzsportwochenende in Nürnberg den 1. Platz in der Hauptgruppe II B Standard. „Wir haben am Wochenende vier Turniere in Deutschland getanzt, eines davon konnten wir gewinnen“, resümiert das Paar. ■



Laufevent Vergangenes Wochenende fand der 1. Spring Opening Run in Theiß statt. Dieser wurde von Schülern der HLF Krems organisiert. Über 100 Läufer finishen, wobei sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern starke Leistungen erzielt wurden. Bei den Männern siegte Alexander Bichl vom LC Waldviertel mit 20 Sekunden Vorsprung auf Erich Hahn, bei den Damen setzte sich Katherina Tampermeier vor Marlene Jaksch durch.

BOGENSPORT

Unger erfolgreich

THEISS. In Stockerau fanden vergangenen Sonntag das 5. Indoor Hallen-Turnier und die NÖ Landesmeisterschaft im Bogensport statt. Silvia Unger vom BSV Rote Teufel Theiß erreichte bei der Landesmeisterschaft den 2. Platz und in der Gesamtturnierwertung Platz drei. ■



Silvia Unger vom BSV Rote Teufel Theiß

SPORTAKROBATIK

Kremser räumen ab

KREMS. Die Sportakrobatinnen holten beim Kids Cup in Horn zahlreiche Medaillen. Erste Plätze gingen an Juliane Preyser und Malin Zigler sowie Svenja Maglock und Anja Zigler. Silber erhielten Clara Wildeis und Celina Loidl sowie Damaris Crisan, Anna Klavovsky und Ella Geppel. ■



Juliane Preyser und Malin Zigler.

MODELLPRÄSENTATION

Frühlingserwachen bei Kia Gruber

GFÖHL. Das Autohaus Kia Gruber lädt am Freitag, 31. März und Samstag, 1. April zum Frühlingserwachen.

Beim traditionellen Frühlingserwachen im Autohaus Kia Gruber in Gföhl steht am Freitag von 8 bis 18 Uhr und am Samstag

von 8 bis 17 Uhr die Präsentation der neuen Modelle Picanto und Rio im Mittelpunkt. Dabei ist es auch möglich, beide Autos Probe zu fahren. Für einen besonders guten Start in die neue Saison kostet ein Frühjahrscheck vom Profi mit Räderwechsel nur 45 Euro. Als ganz besonderes Schmankerl erhält man beim

Kauf eines Kia Neuwagens einmal Volltanken sowie ein Pannenset und Passformmatten gratis dazu.

Die Kia-Berater informieren beim Frühlingserwachen nicht nur über die neuen Modelle, sondern auch über Vorführ-, Neu- und Gebrauchtwagen zu Top-Preisen. Für das leibliche Wohl

der Besucher ist natürlich bestens gesorgt: An beiden Tagen gibt es gratis Fleischknödel und erfrischende Getränke. ■ Anzeige

i KONTAKT

Autohaus Gruber
Gewerbeparkstraße 9, 3542 Gföhl
Tel. 02716/76665
www.auto-gruber.at



Werksfoto

Der neue Kia Rio überzeugt durch ergonomisches Außen- und Innendesign.



Werksfoto

Mit dem neuen Picanto ist Kia ein modernes und vielseitiges Auto gelungen.

www.kia.com

Nutzen Sie unsere Top-Angebote

Ab **€ 19.390,-¹⁾**

Die Kia Österreich-Edition. Wo der Fahrspaß zuhause ist.

The Power to Surprise

Autohaus Gruber
Gewerbepark 9 • 3542 Gföhl • Tel.: 02716 - 766 65
office@auto-gruber.at • www.auto-gruber.at

CO₂-Emission: 147-99 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-6,3 l/100km
Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Preisvorteil Kia cee'd Österreich-Edition bestehend aus € 1.700,00 Österreich Bonus, € 1.800,00 Ausstattungsvorteil und € 1.000,00 Finanzierungsbonus bei Finanzierung über Kia Finance. Preisvorteil Sportage Österreich-Edition bestehend aus € 1.000,00 Österreich Bonus, € 700,00 Eintauchbonus für Ihren Gebrauchten, € 1.300,00 Ausstattungsvorteil und € 1.000,00 Finanzierungsbonus bei Finanzierung über Kia Finance. Berechnungsbeispiel am Modell Kia cee'd Österreich-Edition: Barzahlungspreis € 19.390,00; 4,59% p.a. Sollzinssatz; 5,02% p.a. Effektivzinssatz; € 0,00 Erhebungsgebühr; € 0,00 Bearbeitungsgebühr; gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr € 128,84; kalk. Restwert € 8.532,00; Leasingentgeltvorauszahlung € 5.817,00; Laufzeit: 48 Monate; 10.000km Laufleistung/Jahr; Leasingentgelt mtl. € 147,24; Gesamtkosten € 2.154,78; zu zahlender Gesamtbetrag € 21.544,78. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 01|2017. Angebot gültig bis auf Widerruf. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

www.kia.com

Frühlingsmesse in Gföhl 31.3. + 1. 4.

Bei Finanzierung ab **€ 13.690,-¹⁾**

RIO

Der neue Kia Rio. Dein Leben. Deine Regeln. **The Power to Surprise**

Autohaus Gruber
Gewerbepark 9 • 3542 Gföhl • Tel.: 02716 - 766 65
office@auto-gruber.at • www.auto-gruber.at

CO₂-Emission: 109-98 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-4,8 l/100km
Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Preisvorteil bestehend aus € 400,00 Eintauchbonus für Ihren Gebrauchten, € 300,00 Ausstattungsvorteil und € 900,00 Finanzierungsbonus bei Finanzierung über Kia Finance. Berechnungsbeispiel am Modell Kia Rio Österreich-Edition: Kaufpreis € 13.690,00; 4,59% p.a. Sollzinssatz; 5,03% p.a. Effektivzinssatz; € 0,00 Erhebungsgebühr; € 0,00 Bearbeitungsgebühr; gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr € 92,21; kalk. Restwert € 5.887,00; Leasingentgeltvorauszahlung € 4.107,00; Laufzeit 48 Monate; 10.000km Laufleistung/Jahr; Leasingentgelt mtl. € 106,55; Gesamtkosten: € 1.510,19; zu zahlender Gesamtbetrag € 15.200,19. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 01|2017. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



Tips verlost 2x2 Freikarten für die „West-östliche Spurensuche“ am 2. April um 19 Uhr im Klangraum Krems Minoritenkirche. Foto: Thomas Dorn für Harmonia Mundi

OSTERFESTIVAL

„Hört die Signale“

KREMS. Das Osterfestival Imago Dei stellt sein Programm unter das Motto „Hört die Signale“ und zeigt die revolutionäre Kraft menschlicher Kreativität. Das Eröffnungswochenende (24. bis 26. März) nimmt Bezug auf jene historischen Ereignissen, derer 2017 gedacht wird: Vor 500 Jahren fand Luthers Reformation vor 100 Jahren die Russische Reformation statt. Tips verlost

2x2 Tickets für die „West-Östliche Spurensuche“ am 2. April. Detaillierte Informationen zum Festivalprogramm gibt es online auf www.klangraum.at ■

GEWINNSPIEL (bis 27.03.2017 23:00)
www.tips.at/g/14761 oder
 per SMS an 0676 / 800 25 25
 Text: „14761 Vorname Nachname“



Gourmetfestival Am 23. März startet die zehnte Auflage des Wachauer Gourmetfestivals. Bis 6. April geht das kulinarisch vinophile Feuerwerk in der Weltkulturerberregion über die Bühne. Unter anderem machen dabei Top-Köchinnen aus Slowenien, Taiwan, Kroatien und Spanien Station in der Wachau. Darunter auch die Taiwanerin Lanshu Chen (Bild), die 2014 zur besten Köchin Asiens gekürt wurde. Ein detailliertes Festivalprogramm gibt es online auf www.wachau-gourmet-festival.at Foto: Le Moët Restaurant

23. APRIL

Saisoneneröffnung am Donauradweg: Zum 19. Mal Rad total im Donautal

Den Auftakt der Radsaison kann man wunderbar an der Donau in Oberösterreich verbringen. Der autofreie Rad-Sonntag „Rad Total im Donautal“ am 23. April 2017 bietet dafür ein wirklich tolles Programm.

Es gibt ein abwechslungsreiches Programm in allen Veranstaltungsorten ab 10 Uhr: Live-Musik, Hüpfburgen, Spielplätze, Kinderschminken, E-Bike Testcenter, E-Bike sowie Fahrradverleih und vieles mehr. Das detaillierte Programm kann unter www.radttotal.at abgerufen werden. Beim ÖAMTC-Eventtrailer in Kasten mit Radhelm-Verkauf können



Foto: © WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH/Erber
 Rad-Saisonauftakt mit Kurzurlaub an der Donau genießen.

Fahrräder auf einem Simulator getestet werden. Auf der BTV-Bühne in Niederranna wird Live-musik geboten. In Niederranna ist

auch ein Show-Truck von KTM vor Ort. 2017 haben Kinder erstmals die Möglichkeit „Helmi“ bei Rad Total im Donautal hautnah zu

erleben, ihm die Hand zu schüt-teln, ihn zu knuddeln oder ein gemeinsames Foto zu machen. An drei verschiedenen Stationen bringt er Kindern auf spielerische Art und Weise bei, wie sie ohne Angst und sicher mit ihrem Fahrrad am Straßenverkehr teilnehmen können. Wer die Veranstaltung ganz ohne stressige An- und Abreise genießen möchte, kann einen Kurzurlaub mit Rad Total verbinden und so die Donauregion erleben. Kurzurlaubsangebote findet man unter www.radttotal.at. ■

Anzeige



INFORMATION

Tel.: +43 (0) 732/7277-800
info@donaregion.at
www.radttotal.at

KURZ & BÜNDIG

Thomas Sautner zu Gast LANGENLOIS. Am 29. März kommt Autor Thomas Sautner nach Langenlois und präsentiert für die Stadtbücherei seinen neuen Roman „Das Mädchen an der Grenze“. Die Lesung findet um 19 Uhr im Arkadensaal statt, der Eintritt kostet acht Euro.

Buchausstellung

GFÖHL. In der Schulbibliothek Gföhl findet in wenigen Tagen eine Buchausstellung statt. Geöffnet ist am 29. und 30. März jeweils von 13 bis 15 Uhr und am 1. April von 9 bis 11 Uhr.

Luther und Göttweig

FURTH. „100 Jahre Ausnahmezustand – Als Martin Luther rund um den Göttinger wichtiger als der Papst war“ lautet der Titel eines Vortrags von Pater Udo Fischer. Dieser findet am 1. April um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Furth statt. Veranstalter ist das Katholische Bildungswerk Furth. Um freiwillige Spenden wird gebeten.



The Ridin' Dudes kommen am 7. April nach Gföhl.

Foto: www.foto-hoefinger.at

KONZERT

„100 Prozent Elvis“

GFÖHL. Mit ihrem „100 Prozent Elvis“-Programm gastieren Ron Glaser & The Ridin' Dudes am Freitag, 7. April, ab 20 Uhr in der Gföhler Sport- und Veranstaltungshalle (Jaidhofer Gasse 18). Auf die Besucher wartet ein Streifzug durch drei Musikjahrzehnte und 711 Elvis Songs: Von den rauen, wilden Rockin' Years über gefühlvolle Balladen bis hin zu emotional orchestralen

Gospels und Elvis letzten Album „Moody Blue“. Tips verlost für dieses Konzert unter allen Lesern insgesamt 2x2 Freikarten. ■

GEWINNSPIEL (bis 02.04.2017 23:00)
www.tips.at/g/14760 oder
per SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „14760 Vorname Nachname“

tips.at



KURZ & BÜNDIG

Kabarett im Stadtsaal GFÖHL. „Altes oder nichts“ gibt es am 1. April ab 19.30 Uhr von den „Brennesseln“ im Gföhler Stadtsaal. Die Kabarettisten präsentieren dabei ein „Best of“ ihrer Programme. Karten sind um 15 Euro im Rathaus erhältlich.

Über „Fost-Viecha“

SCHÖNBERG. Die Dialektautoren Wolfgang Kühn und Andreas Nastl machen gemeinsame Sache und wagen sich in die wundersame Welt der Tiere, der „Fost-Viecha“. Zu erleben am Freitag, 24. März, ab 20 Uhr in der Alten Schmiede in Schönberg.

Heimatfilm und Gesang

LICHTENAU. Am 7. April gibt es um 19.30 Uhr in der Volksschule eine Vorführung von „Roafen treiben & Kuchl ausreiben“. Der Film von Anna Thaller und Andrea Müller zeigt das Kinderleben in den 50er und 60er Jahren im Raum Krems. Umrahmt wird die Veranstaltung vom Kirchenchor Lichtenau. Der Eintritt ist frei.

MODELLBAHN
IGM lädt ein

GRUNDDORF. Zu einer „Fahrt in den Frühling“ lädt die IGM Wachau am 25. und 26. März in ihr Klublokal nach Grunddorf. Dort können die Besucher die Wachaubahn und die Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke im Maßstab 1:87 bewundern. Geöffnet ist an beiden Tagen jeweils von 10 bis 18 Uhr. ■

„EUPHORICO“
Chorkonzerte

PAUDORF/ SPITZ. Der gemischte „Chor Euphorico“ gibt zwei Konzerte in der Region: Zunächst am 31. März um 19 Uhr ein Frühjahrskonzert im W. Kienzl Museum in Paudorf. Am 2. April gastiert der Chor schließlich ab 18 Uhr gemeinsam mit „Melker Vielsaiter“ in Stierschneiders Bühnenwirthaus in Spitz. ■

ERLEBNISPAK
ROSENBERG

Saison 2017 von 18. März bis Ende Oktober

ABENTEUER UND SPORT
FÜR DIE GESAMTE FAMILIE
Kletterpark, 3D Bogenparcours, Slackline, Spiel- und Grillplätze und vieles mehr, warten auf Sie im Erlebnispark.
www.erlebnisparkrosenburg.at

Niederösterreichische
Landesausstellung 2017

Pöggstall, 1. April – 12. November



TOP-Termine



Foto: Christopher Mavric

ERMI OMAS „ÄRGER-THERAPIE“

MAUTERN. Der Kabarettist Markus Hirtler lädt als Ermi Oma am Mittwoch, dem 5. April, 19.30 Uhr (Einlass: 19 Uhr), zur „Ärger-Therapie“ ein. Veranstaltungsort ist die Römerhalle Mautern, Am Limes 1. Vorverkaufs-Karten sind auf www.bestmanagement.at erhältlich.

TERMINANZEIGEN

DO, 23. März

Krems/Stein: Alma, Ramsch & Rosen - neue Volksmusik - entsteht & feinfühlig, Haus der Regionen - Volkskultur Europa, Steiner Donaulände 56, 19.30 - 21.30

Mautern: Travestie-Show, Römerhalle, 19.00, VA: Harry's Gastrotainment

FR, 24. März

Krems: Eröffnung der 25. Ausstellung der Schulgalerie in der HTL Krems, 17.00

Loosdorf: Komödienklassiker im BUK Loosdorf "Der Meisterboxer", 19.30, Kartenvorverkauf: Raika Loosdorf Tel. 0502477-2610, www.bühneloosdorf.at

Mautern: Travestie-Show, Römerhalle, 19.00, VA: Harry's Gastrotainment

Schönberg: "Fost-Viecha" Dialektminiaturen & Musik, W. Kühn und A. Nastl, Alte Schmiede Schönberg, Hauptstraße 36, 20.00 (Info www.alteschmiede-schoenberg.at)

SA, 25. März

Engabrunn: Gesellschaftsschnapsen, Altes Milchhaus, 17.00

Furth/Göttweig: Nacht des Feuers, Stift Göttweig, 17.00 (Info jupa.krems@gmx.at)

Grunddorf: Fahrt in den Frühling mit der IGM Wachau, große Modelleisenbahn - die Wachau Bahn im Modell erleben, Ortsring 12, 10.00 - 18.00 (Info ☎ 0676-3172401)

Langenlois: Mit-Mach-Konzert "Tiergeschichten", Gartenbauschule Langenlois, 15.00 (Eintrittskarten in der Sparkasse Langenlois und Kulturbüro erhältlich)

Loosdorf: Komödienklassiker im BUK Loosdorf "Der Meisterboxer", 19.30, Kartenvorverkauf: Raika Loosdorf Tel. 0502477-2610, www.bühneloosdorf.at

Mautern: Alexander Goebel - Wieder solo! Römerhalle, 20.00, VA: Best Management

Zöbing: 26. Kamptal-Klassik-Trophy (Mountainbike-Rennen) Am Heiligenstein, 09.00

SO, 26. März

Allentgschwend: Hl. Messe, anschließend Pfarrkaffee in der "Alten Schule", 07.30 (der Reinerlös dient zur Erhaltung der Kirche)

Gföhl: Familienmesse, Pfarrkirche, 09.30

Grunddorf: Fahrt in den Frühling mit der IGM Wachau, große Modelleisenbahn - die Wachau Bahn im Modell erleben, Ortsring 12, 10.00 - 18.00 (Info ☎ 0676-3172401)

Imbach: MX OPEN Staatsmeisterschaft und exklusive Autogrammstunde mit Rene Hofer (ca. 14.00) Pfeningberg, Training ab 08.00, Qualifikation ab 09.30, Start ab 11.30 (Info www.msc-imbach.at)

Loosdorf: Komödienklassiker im BUK Loosdorf "Der Meisterboxer", 17.00, Kartenvorverkauf: Raika Loosdorf Tel. 0502477-2610, www.bühneloosdorf.at

Mautern: Rachele Jeanty & Falk Bonitz Klavier - Soul & Gospel, Konzert anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Sahaja Yoga Meditationszentrums Krems, Römerhalle, Einlass 17.00, Beginn 18.00, (Eintritt frei/freiwilliger Unkostenbeitrag)

Paudorf: 40 Jahre Seniorenbund Ortgruppe Paudorf, GH Grubmüller, Kremserstraße 46, 14.30

St. Leonhard/Hw.: Günther Novak - Da Woidviertler und Freund, GH Staar, 11.00 - 13.00 (Eintritt freie Spende)

Zöbing: 26. Kamptal-Klassik-Trophy (Mountainbike-Rennen) Am Heiligenstein, 09.00

MO, 27. März

Lichtenau: Vortrag von Notar Mag. Wolfgang Hofmann über Sachwalterschaft, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, Mediensaal der VS Lichtenau, 19.00, VA: Gesunde Gemeinde und Seniorenbund Lichtenau (Info ☎ 0664-3510892)

DI, 28. März

Krems: Gefahren aus dem Weltall: Gibt es reale astronomische Bedrohungen für das irdische Leben? - Vortrag, Fellnerhof Saal, Obere Landstraße 10, 19.00 - 20.30 (Infos und Anmeldung im VHS-Kursbüro, ☎ 02732-85798)

MI, 29. März

Gföhl: Buchausstellung der Buchhandlung Gruber, Schulbibliothek der NMS Gföhl, 13.00 - 15.00

Krems: "beherzt engagiert" - NÖ Veranstaltungsreihe, Krems, 19.30, VA: Land NÖ und katholischen Frauenbewegung (kostenlose Teilnahme, Info ☎ 02742-9005-12655)

Langenlois: "Das Mädchen an der Grenze", Lesung von Thomas Sautner, Arkadensaal, Rudolfstraße 1, 19.00

Mautern: Selbstverteidigungskurs für Frauen, Schüttkasten, 18.30 - 20.30, VA: Gesunde Gemeinde

DO, 30. März

Gföhl: Buchausstellung der Buchhandlung Gruber, Schulbibliothek der NMS Gföhl, 13.00 - 15.00

Krems/Stein: Konzert - Das Ensembles I Liguriani bringt italienisches Flair ins Haus der Regionen, Donaulände 56, 19.30 (Info www.volkskulturnoe.at)

Krems/Stein: "Lauter Fremde!" Lesung und Diskussion Livia Klingl, Atelier Funk und Küste, Steiner Landstraße 14, 19.00

Krems/Stein: "The Fonda Stevens Group" (USA), Salzstadl, Donaulände 325, 20.00 (Info www.thatsjazz.at)

Loitzendorf: aufspielt beim Harmonikawirt, Dorfwirtshaus, Loitzendorf 14, 19.00 (Info ☎ 02712-8221)

Mautern: Tag des Wassers - Besichtigung der Trinkwasserversorgung, Römermauer/Be-reich Feuerwehr, 18.00

Senftenberg: Sautanz beim Schlapfn Wirt, 18.00

FR, 31. März

Grafenegg: Saisonstart vinothegg, Vinothek Grafenegg, 12.00 - 19.00

Loosdorf: Komödienklassiker im BUK Loosdorf "Der Meisterboxer", 19.30, Kartenvorverkauf: Raika Loosdorf Tel. 0502477-2610, www.bühneloosdorf.at

Mautern: Kostenfreie, professionelle Stadtführung durch Mautern, Treffpunkt vor der Römerhalle, 16.00 (Dauer ca. 1,5 Stunden, Info ☎ 0664-2012597)

Mautern: Reinigungsaktion "Sauberes Mautern" für Schulen, Kindergarten, Stadtgebiet, ab 09.00, VA: Umweltgemeinderat

Paudorf: Chor Euphorico - Frühlingkonzert, W. Kienzl-Museum, Hellerhof, 19.00 (Info www.kulturverein-paudorf.at, Eintritt: freie Spenden)

Spitz/Donau: Wein & Kabarett - 3 Regionen, 12 Winzer, 12 Weine, Stierschneider's Bühnenwirtschaus, Ottenschlägerstraße 30, 20.00 (Tickets unter: www.wachaubuehne.at)

St. Leonhard/Hw.: "Liederei" mit Lisa Stern - offenes Singen beim Staar, GH Staar, 19.00 - 20.30 (Eintritt freiwillige Spende)

SA, 1. April

Furth/Göttweig: 100 Jahre Ausnahmezustand - als Martin Luther rund um den Göttweiger wichtiger als der Papst war, Vortrag P. Dr. Udo Fischer, Pfarrsaal Furth, 19.30, VA: kath. Bildungswerk (freiwillige Spenden)

Grafenegg: Die Nacht der Musicals, Auditorium, 20.00 (Info www.asa-event.com)

Hadersdorf/Kamp: Eröffnung Ausstellung "Kunst durch die Blume", Ausstellungshaus Spoerri, Hauptplatz 23, 16.00 - 19.00

Krems: Infoabend für Interessenten - Segelflugschulung, Schulungsraum USFC Krems (beim Turm) Flughafenastraße 15, 17.00 (Anmeldung segelflug@flugplatz-krems.at, auch für Jugendliche ab 15 Jahren)

Krems: Weinpräsentation der losgelö(s)t-Winzer, Kloster Und, 14.00, Clubbing mit DJ, Weinbar und Tanzfläche ab 20.00 (Kartenvorverkauf: Kremser Bank Ringstraße, Landstraße und in Mautern, sowie online www.losge.loeest.at/tickets)

Loosdorf: Komödienklassiker im BUK Loosdorf "Der Meisterboxer", 19.30, Kartenvorverkauf: Raika Loosdorf Tel. 0502477-2610, www.bühneloosdorf.at

Mautern: Osterbasteln, Jugendzentrum, 10.00 - 16.00

Mautern: Reinigungsaktion "Sauberes Mautern", Treffpunkt Wirtschaftshof, ab 09.00, VA: Umweltgemeinderat

Mautern: Vingustatio, Römerhalle, 14.00, VA: Weinbauvereine des Südufers

Schiltern: Eröffnung des Arche Noah Schau-gartens und des Jungpflanzenverkaufs in Schiltern, 10.00 - 16.00

Mühdorf: "Gebrüder Moped", Kultur.Kabarett.Kleinkunst, Dorfgemeinschaftshaus Mühdorf, 20.00 (Tickets erhältlich Raiffeisenbank Krems, Bankstelle Mühdorf, ☎ 02732-9000-8150)

Schiltern: Frühlings-Abenteuerfest, Kittenberger Erlebnisgärten, ganztägig (www.kittenberger.at)

Weißkirchen: Palmbesen Verkauf, Pfarrkirche Weißkirchen

SO, 2. April

Langenlois: Orient trifft Okzident - Matinee, Schloss Haindorf, Bauakademie-Waldviertel-saal, 11.00 (Info ☎ 02734-3450)

Lichtenau: Saisonbeginn im Museum "Der Bauer als Selbstversorger" im Museumskaffee und in der Leihbücherei, zu den jeweiligen Öffnungszeiten

Loosdorf: Komödienklassiker im BUK Loosdorf "Der Meisterboxer", 15.00, Kartenvorverkauf: Raika Loosdorf Tel. 0502477-2610, www.bühneloosdorf.at

Schiltern: Frühlings-Abenteuerfest, Kittenberger Erlebnisgärten, ganztägig (www.kittenberger.at)

Schiltern: Saisonstart am Gartenweg Schiltern, 14.00 (Info www.kittenberger.at)

Spitz/Donau: Chor Euphorico und "Melker Vielsaiter", gemeinsames Konzert - Vokal trifft Instrumental im Herzen der Wachau, Stierschneider's Bühnenwirtschaus im Weinhol-tel Wachau, 18.00

Weißkirchen: Gedenkmesse des MGv, Pfarrkirche Weißkirchen, 09.30

Weißkirchen: Palmbesen Verkauf, Pfarrkirche Weißkirchen

DI, 4. April

Mautern: G'sund, guat und G'schwind - Küche für den Alltag, Küche Neus Mittelschule, 18.30, VA: Gesunde Gemeinde

MI, 5. April

Langenlois: Waldviertler Weingarteninnovation - Vortrag über Rindenmulchabdeckung, Sparkasse Langenlois, 19.00 (Info ☎ 050100-79715)

Mautern: Markus Hirtler - Ärger Therapie, Römerhalle, 20.00, VA: Best Management

Schiltern: Offizielle Eröffnung der Modellbahnwelt Schiltern, Schloss Schiltern, 17.00

DO, 6. April

Krems: Vernissage, Horst Camerloher, Bibliotheksgalerie, Körnermarkt 14, 19.00

Langenlois: Saisonöffnung Castello mit Copy & Paste, Castello - Das Pub, 19.00

FR, 7. April

Krems/Stein: Öle und Fette, Ref. J. Emberger, Ernährungswissenschaftlerin, monatliches Treffen der Diabetiker-Gruppe, "Matthias Stuben" Schütz Gottfried, Bahnhofsgasthof, Fört-hofstr. 2, 19.00 (Info ☎ 0676-7361065, www.diabetes.or.at)

Krems: 8. Kremser Poetry Slam - Slammaster Günther "Tschif" Windisch, Galerie Kultur Mitte Krems, Obere Landstraße 8, 1. Stock, 18.00

Langenlois: "...dass die Seele sich mög erheben, frei zu Gott in ewigem Leben, ..." - Musik zur Passion, Konzert, Pfarrkirche, 19.00

Mautern: "Die Artusritter" von H. Wiener, Römerhalle, 19.30, VA: Bühne Mautern

Langenlois: Zeitzeugengespräch mit I. Proten-schlager, Landesberufsschule, Walterstraße 35, 10.00 - 11.40 (Info www.lilawinkel.at)

Lichtenau: "Roafen treiben & Kuchl ausrei-ben - Kinderleben auf dem Land", Film von A. Thaller und A. Müller mit Rahmenprogramm, Saal der VS Lichtenau, 19.30 (Eintritt frei)

TERMINANZEIGEN

FR, 7. April

Ottenstein: Wild.Wald.Wasser - Jagd- und Fischereimesse, Schloss Ottenstein, 14.00 - 19.00 (Info www.wildwaldwasser.at)

Paudorf: "Ich bin so unmusikalisch" Terzett Frauenton, Konzert, W. Kienzl-Museum, Hellerhof, 19.00 (Info www.kulturverein-paudorf.at)

Schönberg: Eröffnung Ausstellung Edith Lechner & Ingrid Neuhold - Ansichtssache, dazu spricht E. Heiss, Alte Schmiede Schönberg, Hauptstraße 36, 19.00 (Info www.alteschmiede-schoenberg.at)

Spitz/Donau: Christoph Fäbl - Papa mbH, Stierschneider's Bühnenwirthaus, Ottenschlaggerstraße 30, 20.00 (Tickets unter: www.wachaubuehne.at)

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

Voranzeigen

Furth/Göttweig: Literatur & Wein, Stift Göttweig, Literaturhaus NÖ und Bühnenwirthaus Salzstadl, 06. - 09. April (Info und Kartenbestellung ☎ 02732-72884, www.literaturundwein.at)

Krems: "Der große Indoor Spielplatz" - ein Paradies für Kinder, Österreich Halle 2, Utzstraße 12, 07. Dezember - 29. März, MO - FR von 13.00 - 18.00, SA, SO und Feiertag von 10.00 - 18.00 (Info und Ticket ☎ 0676-74670214, Erwachsene haben freien Eintritt)

Krems: Osterfestival Imago Dei "Hört die Signale", Klangraum Krems Minoritenkirche, 24. - 26. März (Programmdetails www.klangraum.at)

Langenlois: "Servus Frühling!" in Langenlois, 01. - 09. April, tägl. 10.00 - 18.00 (Info ☎ 02734-2000, genaues Programm unter www.usrinhaus.at)

Mautern: Stadtführungen Mautern an der Donau, Römerstadt, Weinstadt, Bürgerstadt, Geschichte und G'schichten, Treffpunkt: Römerhalle, Am Limes 1, jeden ersten FR im Monat, 16.00 (Anmeldung erforderlich ☎ 0664-2012597, Individuelle Termin nach Vereinbarung ☎ 0664-3811418 oder 0650-3331458)

Kino

Krems: Kino im Kesselhaus, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, ☎ 02732-908000, www.kinoimkesselhaus.at; **Programm: 23. März,** 19.00, Cinezone: Film Wilde Maus + Konzert Garish; **24. März,** 18.00, The Salesman; 20.30, Wilde Maus; **25. März,** 16.00, Kinderkino: Bibi und Tina 4 - Tohuwabohu total; 18.30, Wilde Maus; 20.30, Elle; **26. März,** 10.00, Filmfrühstück: Wilde Maus; 12.00 + 16.30, Wilde Maus; 18.30, The Salesman; 20.30, Elle; **29. März,** 18.30, Dokumente: Noma; 20.30, Wilde Maus; **30. März,** 18.30, Wilde Maus; 20.30, Elle; **31. März,** 18.30, Wilde Maus; 20.30, Elle; **01. April,** 16.00, Dokumente, Imago Dei: Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen

So angesagt. So Tips.

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region auf www.tips.at/events

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztendienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Gas-Notruf ☎ 128
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechenopfer ☎ 0800-112112
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Ärztendienst

Dürnstein, Weißenkirchen i. d. Wachau, Spitz, Mühlendorf, Weinzierl, Aggsbach, Maria Laach im Jauerlinger: 25. + 26. März, Dr. Klaus Nentwich, Weinzierl/Walde, ☎ 02717-82430; **01. + 02. April,** Dr. Holger Chromy, Spitz, ☎ 02713-2200

Etsdorf-Haitzendorf, Gedersdorf, Hadersdorf-Kammern, Rohrendorf bei Krems, Straß im Strassertale: 25. + 26. März, Dr. Agota Kis, Hadersdorf, ☎ 02735-5000; **01. + 02. April,** Dr. Gertrude Kohl, Rohrendorf, ☎ 02732-84915

Gföhl, Krumau am Kamp, Lichtenau i. W., Rastefeld, Albrechtsberg: 25. + 26. März, Dr. Alexandra Elisabeth Holzmann-Masin, Gföhl, ☎ 02716-6508; **01. + 02. April,** Dr. Antonia Seethaler, Gföhl, ☎ 02716-6385

Krems a. d. Donau, Lengelfeld, Senftenberg, Stratzing-Droß, Stein: 25. März, Dr. Ingrid-Elisabeth Mayer, Stratzing-Droß, ☎ 02719-8200 und Dr. Franz Leitgeb, Krems, ☎ 02732-74433; **26. März,** Dr. Franz Leitgeb, Krems, ☎ 02732-74433 und Dr. Ingrid-Elisabeth Mayer, Stratzing-Droß, ☎ 02719-8200

Langenlois, Schönberg am Kamp: 25. + 26. März, Dr. Peter Tschiesche, Plank/Kamp, Schönberg/Kamp, ☎ 02733-8200; **01. + 02. April,** Dr. Larissa Trybus, Langenlois, ☎ 02734-2543

Mautern/Donau, Bergern im Dunkelsteinerwald, Rossatz, Furth bei Göttweig, Paudorf, Schenkenbrunn: 25. + 26. März, Dr. Wolfgang Hagel, Furth/Krems, ☎ 02732-85300; **01. + 02. April,** Dr. Katharina Mayer, Mautern, ☎ 02732-70747

Zahnärzte

25. + 26. März, Dr. Persoglio, 09.00 - 13.00, Zöbinger Straße 34, Langenlois, ☎ 02734-2324; **01. + 02. April,** Dr. Mann, 09.00 - 13.00, Anton-Bruckner-Str. 14, Langenlois, ☎ 02734-2228

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen, 09.00 - 13.00, ☎ 141 oder siehe unter: www.notdienstplaner.at

Apothekendienst

Krems: 25. + 26. März, Apotheke Lerchenfeld, Lerchenfelderplatz 12, Lerchenfeld, ☎ 02732-83320; **01. + 02. April,** Engel-Apotheke, Steiner Landstraße 80, Krems/Stein, ☎ 02732-84567

Blutspenden

Baumgarten: Blutspenden, FF-Haus Baumgarten, 29. März, 16.00 - 19.30

Senftenberg: Blutspendeaktion, Veranstaltungshalle Senftenberg, 31. März, 15.00 - 19.30

Bürgerservice

Fundtierhomepage NÖ - Suche nach vermissten Tieren: www.tiersuche.noel.gv.at

Märkte

Gföhl: Gföhler Bauernladen, Langenloiser Straße 89, FR und SA von 09.00 - 18.00, SO von 15.00 - 18.00 (Info ☎ 02716-76648)

Gföhl: "Gföhler Wochenmarkt" am Hauptplatz, jeden SA 08.00 - 12.00

Imbach: Imbacher Bauernmarkt, Klosterkeller, Presshaus, jeden SA, 09.00 - 12.00

Krems: "Bauernmarkt", Dreifaltigkeitsplatz 1, jeden FR 08.00 - 12.00

Langenlois: Wochenmarkt in Langenlois, Kornplatz, jeden FR von 07.30 - 11.30 (Info www.langenlois.gv.at)

Maria Laach: Bauernmarkt Maria Laach, Vermarktungsgemeinschaft "Jauerlinger Bauern", "Kerblerhaus", Maria Laach 18, Februar bis Dezember, jeden SA von 09.00 - 14.00

Mühlendorf: Mühlendorfer Bauernmarkt, Cafe Stummvoll, Markt 14, jeden 2. SA im Monat von 09.00 - 12.00

Weißenkirchen: Kinderlohmarkt mit Cafe, Wachauhalle, 02. April, 10.00 - 15.00 (Anmeldung bei S. Lumesberger ☎ 0664-3504724)

Ostermärkte

Krems: Ostermarkt der Kreativrunde der evangelischen Gemeinde Krems, Gemeindegasse der evang. Pfarrgemeinde Krems, Martin-Luther-Platz 3, 01. April 14.00 - 17.00, 02. April 10.30 - 17.00, 08. April 14.00 - 17.00, 09. April 10.30 - 17.00

Mittelbergeramt: Oster-Kerzenmarkt bei Koch-Kerzen, Mittelbergeramt 19, 13. März - 15. April, MO - SA 08.00 - 17.00, SO 14.00 - 17.00 (Info www.koch-kerzen.at, ☎ 02716-86844)

St. Leonhard/Hw.: Osterausstellung - Kunst rund ums Ei und östliche Dekoration, Eingangsbereich vom Gemeindeamt, 25. März 14.00 - 18.00, 26. März 09.00 - 16.00 (Eintritt frei!)

Tierärzte

Krems: Tierarzt Dr. Julian Astelbauer und Dr. Sabine Reiser, Franziskusstraße 11 (beim Tierheim) MO, MI, FR, 08.00 - 10.00 und 17.00 - 19.00, DI 17.00 - 19.00, DO 08.00 - 10.00, SA 08.00 - 10.00, ☎ 02732-79301 oder 0650-9501447;

Furth bei Göttweig: Tierärztin Dr. Elke Antl, Abt-Bessel-Straße 543, MO, MI 17.00 - 19.00; DI, FR + SA 09.00 - 11.00 oder nach tel. Vereinbarung, ☎ 0660-3440429

Gesundheits-Tips

Rauchfrei Telefon der NÖGKK: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00, gebührenfrei, ☎ 0800-810013

Fitness-Tips

Grafenegg: Aquafit-Einheiten, Hallenbad Mittelschule, jeden DO, 19.00 - 20.00 und 20.00 - 21.00 (Info T. Kern, ☎ 0664-75114212)

Hadersdorf: Kräftigungseinheit, Turnsaal der Volksschule, DI jeweils von 19.00 - 20.00 (Info Tanja Kern ☎ 0664-75114212)

Haitzendorf: Kräftigungseinheit, Turnsaal der Volksschule, MI jeweils von 19.00 - 20.00 (Info Tanja Kern ☎ 0664-75114212)

Krems: Bechterew-Heilgymnastikstunde, Landeskrankenhaus Krems, Therapie-Trainingsraum der Physikalischen Abteilung, jeden DI, 18.00 - 19.00 (Info Franz Karl ☎ 02732-77355)

Krems: Koronarturn - Stunde, Landeskrankenhaus Krems, Therapie-Trainingsraum der Physikalischen Abteilung, jeden DI, 17.00 - 18.00 (Info Franz Witkowitz ☎ 0699-11524155)

Krems: Prä-Judo-Kurs für Kinder ab dem 5. Geburtstag, Sporthalle Krems - Dojo (Judohalle) jeden MI von 15.10 - 16.00 (Info unter www.judoklubkrems.at)

Krems: Prä-Judo-Kurs für Schüler ab dem 7. Geburtstag, Sporthalle Krems - Dojo (Judohalle) jeden MI von 17.00 - 18.00 (Info unter www.judoklubkrems.at)

Krems: Prä-Judo-Kurs für Erwachsene, Einstieg jederzeit möglich, Sporthalle Krems - Dojo (Judohalle) jeden DO von 19.45 - 21.15 (Info unter www.judoklubkrems.at)

Langenlois: Smovey Training mit Andrea Spielauer, Kamptalerchen, Bahnstraße 49-51, jeden MI, 17.30 - 18.30 (Info Andrea Spielauer ☎ 0676-4019208, spielauer.andrea@gmx.at)

Loiwein: "Sanftes Yoga" - Atem und Bewegung im Einklang, Dorfzentrum Loiwein, ab 05. April, 19.00 (4 Einheiten je 90 min., Info und Anmeldung B. Enzinger ☎ 0664-2101390)

Straß: Kräftigungseinheit, Turnsaal der Volksschule, MO jeweils von 19.00 - 20.00 (Info Tanja Kern ☎ 0664-75114212)

Beratungs-Tips

Bergern/Dunkelsteinerwald: "Mutterberatung", Gemeindeamt, jeden 2. Dienstag im Monat, 13.00 - 13.45 (Info ☎ 02714-7220)

Krems: Bezirksgruppen-Treffen für blinde und sehbehinderte Menschen, GH Zum Goldenen Hirschen, Dreifaltigkeitsplatz 1, jeden 2. FR im Monat, Beginn 14.00 (Info ☎ 01-3303545-89, www.hilfsgemeinschaft.at)

Krems: Frauenfrühstück, Lilith Frauenzimmer Krems, Hafnerplatz 12, jeden DO, ab 10.00

Krems: Lilith Frauenzimmer, Beratung - Begleitung - Bildung, Hafnerplatz 12, MO 10.00 - 13.00 und 14.00 - 17.00, DI, MI und DO 10.00 - 13.00 (Info ☎ 02732-85555 oder www.lilith-frauenberatung-krems.at)

Krems: Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten, Landeskrankenhaus Krems, Haupteingang Mitterweg, Seminarraum 2, jeden 2. MI im Monat, 19.00 (Info ☎ 0650-4941051)

Krems: Sprechtag, Eisentürgasse 11 (Eingang Drinkweldergasse), Info ☎ 01-4061586-0, jeden 1. und 3. MI im Monat, 09.00 - 10.30, VA: KOBV - Der Behindertenverband

Langenlois: kostenlose Beratung und Information über ökologische Pflege - "Natur im Garten", Standort Gartenbauschule Langenlois, jeweils am FR von 09.00 - 13.00 (Vorankündigung ☎ 02742-74333)

Lichtenau: Mutter-Eltern-Beratung, Marktgemeinde, jeden 4. Donnerstag im Monat, 14.00 - 15.00 (Info ☎ 02718-257)

Rastefeld: Mutterberatung, Kindergarten Rastefeld, jeden DO, 14.30 - 16.00

Rastefeld: Stillberatung, Kindergarten Rastefeld, jeden DO, 13.30 - 14.30

KURZ & BÜNDIG

Segelflugschulung

GNEIXENDORF. Der USFC Krems veranstaltet einen Infoabend für all jene, die Interesse am Segelflugsport haben: Samstag, 1. April, 17 Uhr im Schulungsraum des USFC am Flugplatz Gneixendorf. Weitere Infos auf www.usfc-krems.com, Anmeldung via segelflug@flugplatz-krems.at

Notar informiert

LICHTENAU. Einen Informationsvortrag zum Thema Sachwalterschaft, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht veranstalten die Gesunde Gemeinde und der Seniorenbund Lichtenau am Montag, 27. März, um 19 Uhr im Mediensaal der Volksschule Lichtenau. Notar Wolfgang Hofmann referiert über die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen bei Doris Mayerhofer unter der Rufnummer 0664/3510892.

Pfarrcafé

ALLENTSGSCHWENDT. Die Pfarre Allentsgschwendt lädt am Sonntag, 26. März, zum Pfarrcafé. Um 7.30 Uhr wird die Heilige Messe gefeiert und anschließend gibt es ganztägig das Pfarrcafé in der „Alten Schule“. Der Reinerlös dient dem Erhalt der Kirche. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter der Rufnummer 02718/6104.

TERMINANZEIGEN

Ausstellungen

Krems: Ausstellung der Schulgalerie in der HTL Krems, 27. März - 07. April, 08.00 - 16.00 (Anmeldung in der Direktion! ☎ 02732-83190)

Krems: Ausstellung, Alexander Curtis "hier & dort", Galerie Daliko, Bahnzeile 8, 04. - 31. März, MI - FR 17.00 - 19.00 und nach Vereinbarung (☎ 0676-6206412)

Krems: Ausstellung, "Formenflächenräume" von Fritz Steinkellner, Artothek NÖ, Kunstmeile Krems, Steiner Landstraße 3/2, OG, 05. März - 09. September, DO - SO 11.00 - 18.00, auch an Feiertagen geöffnet (Info ☎ 02732-908022)

Krems: Ausstellung, Horst Camerloher, Bibliotheksgalerie, Körnermarkt 14, 07. April - 19. Mai, laut Öffnungszeiten (www.museum.krems.at)

Krems: Ausstellung, Wolfgang Blaha - Aquarell, Abstrakt, Pop-Art und Ölbilder, Galerie Kultur Mitte Krems, Obere Landstraße 8, Stock 1, 17. - 31. März (Info ☎ 02732-82413 oder 0676-9249686)

Krems: Fotoausstellung "Kremsler Frauenplätze", Rathaus Krems, 07. - 24. März, während der Rathaus-Öffnungszeiten

Langenlois: NS-Ausstellung, Landesberufsschule, Walterstraße 35, 03. - 07. April (Info www.lilawinkel.at, ☎ 0676-6378496)

Lichtenau: Museum "Der Bauer als Selbstversorger", jeden Sonn- und Feiertag geöffnet von 14.00 - 17.00 (Führung gegen Anmeldung ☎ 02718-6451)

Mautern: Sonderausstellung 2017 Ludi Romani zeigt Spiele und Spielzeug aus römischer Zeit, Römermuseum, Schlossgasse 12, 01. April - 31. Oktober, DO - SA 10.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00, SO 10.00 - 12.00 (Info www.mautern.at, Führungen nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten ☎ 0699-12661034)

Schönberg/Kamp: Fotoausstellung Anton Rauscher "Der Zauber des Augenblicks", Alte Schmiede, Vinothek, Kultur- und Tourismuszentrum, Hauptstraße 36, 18. März - 02. April (Info ☎ 02733-76476, www.alteschmiedeschoenberg.at)

Schönberg: Ausstellung Edith Lechner & Ingrid Neuhold - Ansichtssache, Alte Schmiede Schönberg, Hauptstraße 36, 08. April - 07. Mai (Info www.alteschmiede-schoenberg.at)

Wegscheid/Kamp: Fotoausstellung "Das Leben ist ein freier Fluss" - Erenitage am Kamp, Wegscheid am Kamp Nr. 14, 05. März - 02. April, DO 16.00 - 20.00, SO 14.00 - 20.00 bzw. gegen Voranmeldung ☎ 0664-5655100

Büchereien

Albrechtsberg an der Großen Krems: Bücherei der Kulturwerkstatt, Albrechtsberg 41, ☎ 02876-8804, DI 17.30 - 20.00 und SO 09.30 - 11.30

Gföhl: Bücherei im Gebäude der Hauptschule, Jaidhofergasse 18, ☎ 02716-6326-0, jeden SA, 09.00 - 11.00

Krems: Stadtbücherei & Mediathek Krems, Körnermarkt 14, ☎ 02732-801382, MO, MI, FR jeweils 09.00 - 18.00; DI, DO jeweils 14.00 - 18.00; SA, SO und Feiertag geschlossen

Langenlois: Stadtbücherei, Rathausstraße 2, ☎ 02734-210146, MO 10.30 - 11.30, DI, DO jeweils 16.00 - 18.30, SA 09.30 - 11.30, SO und Feiertag geschlossen

Lichtenau: Bücherei im Museum Lichtenau, Sonn- und Feiertag von 14.00 bis 17.00 geöffnet

Paudorf: Frau AVA Bücherei, Hellerhofweg 7, DO 16.00 - 18.30 und SO 09.30 - 11.30 www.buecherei-paudorf.bvoe.at

Unterbergern: "Kostenloses Lesevergnügen", Gemeindebücherei, ehem. Pfarrhof, jeden Dienstag, 17.00 - 19.00 (Info ☎ 0676-9249618)

Weinzierl am Walde: Öffentliche Bibliothek, St. Johann 2, ☎ 0276-88111, FR 18.00 - 19.00 und SO 09.30 - 11.30, www.bibliodrehscheibe.at

Seniorenveranstalt.

Gföhl: Seniorennachmittag, Diavortrag über die Pfarreise 2016, GH Haslinger, 31. März, 15.00

Paudorf: 40 Jahre Seniorenbund Ortsgruppe Paudorf, GH Grubmüller, Kremserstraße 46, 26. März, 14.30

Unterbergern: Seniorencafe, jeden 1. Dienstag im Monat, Pfarrsaal Unterbergern, 14.00 - 17.00 (Info ☎ 02714-7220)

KURZ & BÜNDIG

Buchpräsentation

KREMS/ STEIN. Am Donnerstag, 30. März, um 19 Uhr liest Livia Klingl aus „Lauter Fremde!“. In ihrem neuen Buch analysiert sie, woran der gesellschaftliche Zusammenhalt zerbricht. Sie hat mit 21 Menschen zum Thema Fremdheit und Fremdsein gesprochen. Veranstaltungsort ist das Atelier Funk und Küste in der Steiner Landstraße 14.

Weltall-Vortrag

KREMS. Die Volkshochschule Krems bietet am Dienstag, 28. März, von 19 bis 20.30 Uhr einen Vortrag zum Thema „Gefahren aus dem Weltall: Gibt es reale astronomische Bedrohungen für das irdische Leben?“. Veranstaltungsort ist der Fellnerhof in der Oberen Landstraße 10. Weitere Informationen und Anmeldungen im VHS-Kursbüro unter Tel. 02732/85798 oder per E-Mail an info@vhs-krems.at

NS-Ausstellung

LANGENLOIS. In der Landesberufsschule Langenlois findet am Freitag, 7. April, von 10 bis 11.40 Uhr ein Gespräch mit Ingrid Portenschlager statt. Sie ist NS-Zeitzeugin der zweiten Generation. Von Montag, 3. April bis Freitag, 7. April gibt es außerdem in der Landesberufsschule eine Ausstellung über die vergessenen Opfer aus der Zeit des Nationalsozialismus zu sehen.

SAISONSTART

Museum sperrt auf

LICHTENAU. Am Sonntag, 2. April, beginnt im Museum „Der Bauer als Selbstversorger“ in Lichtenau die Saison 2017. Von diesem Zeitpunkt an kann die Ausstellung jeden Sonn- und Feiertag von 14 bis 17 Uhr besichtigt werden. Gruppenführungen gibt es auch wochentags gegen Anmeldung (Tel. 02718/6451). Auch die Leihbücherei kann während der Museumsöffnungszeiten besucht werden. ■

FESTIVAL

Literatur und Wein

KREMS. Von 6. bis 9. April findet das internationale Kulturfestival „Literatur & Wein“ statt. Veranstaltungsorte sind **Stift Göttweig, das Literaturhaus Niederösterreich sowie der Salzstadl in Stein.**

Heuer lautet das Thema „Auf der Suche nach dem Glück“. Die Eröffnungsgäste sind John Burnside und Tim Parks. Über die unterschiedliche Definition

von Glück erzählen Anna Weidenholzer, Michael Fehr, Anna Mitgutsch, Katja Lange-Müller und Peter Henisch in der ersten der beiden langen Lesenächte am 7. April auf Stift Göttweig. Außerdem sind beim Festival Literaten wie Rudolf Taschner, Rolf Hermann, Jonas Lüscher, Michael Krüger und Sabine Gruber zu Gast. Weitere Informationen zum Programm sowie Tickets: www.literaturundwein.at oder Tel. 02732 / 72884. ■

KONZERTE

Klänge aus der Heimat

KREMS-STEIN. Die fünf Musiker der Gruppe „I Liguriani“ präsentieren am Donnerstag, 30. März, ab 19.30 Uhr Lieder ihrer Heimat im ligurischen Dialekt im Haus der Regionen in Krems-Stein. Genau eine Woche später, am 6. April, gastiert dort um 19.30 Uhr die „Cremser Selection“. Die vier klassisch ausgebildeten Musiker wollen ihr Publikum in typischer Schrammelbesetzung verzaubern. ■

ÜBERBLICK

Volles Programm: Langenlois startet mit vielen Events in den Frühling

LANGENLOIS. Die Weinstadt bietet im Frühling wieder ein dichtes Veranstaltungsprogramm. Neben der Brauerei Brauschneider öffnet auch der historische Schauraum des Vereins RuGuS im Schloss Schiltern am 21. Mai seine Pforten. Ebenfalls in den Räumlichkeiten des alten Schlosses präsentiert sich ab 5. April die Modellbahnwelt Schiltern. In den Kittenberger Erlebnispark feiert man von 1. bis 9. April das Frühlingserwachen.

von MARTIN GROB

„Servus zum Frühling“ sagt man in Langenlois mit einem bunten Programm von 1. bis 9. April. Am ersten Aprilwochenende findet in den Kittenberger Erlebnispark Schiltern das „Frühlingsabenteuerfest in den aufblühenden Gärten“ statt. Ein besonderer Höhepunkt für Groß und Klein ist dabei die Vorstellung der neuen „Waldviertler“ Kängurus. Am Sonntag, 2. April, um 14 Uhr führt Andrea Heistingner Interessierte entlang des Gartenwegs Schiltern. Treffpunkt ist bei den Kittenberger Erlebnispark, um Anmeldung im Ursin Haus unter der Rufnummer 02734/2000 wird gebeten.



Michael Schneider eröffnet im Mai seine Brauerei in Schiltern. Fotos: Grob (3)

Im Schloss Haindorf heißt es am Sonntag, 2. April, um 11 Uhr „Orient trifft Okzident“. Gespielt werden syrische Musik sowie Werke von Schumann, Wolf und Barber.

Modellbahnwelt eröffnet

Die Modellbahnwelt Schiltern eröffnet am Mittwoch, 5. April, um 17 Uhr offiziell die größte interaktive Modellbahnanlage Österreichs im Schloss Schiltern. Zu sehen gibt es originalgetreue Nachbildungen von Bahnhöfen und kulturellen Sehenswürdigkeiten Österreichs. Einen ganzen Tagesablauf erlebt man innerhalb von 24 Minuten, mit Sonnenauf- und -untergang sowie Gewitter

und Vollmondnacht. Der Eintritt an diesem Tag ist frei.

Schauraum eröffnet

Das Institut für Regionalraumkultur und Geschichte um Schiltern (RuGuS) eröffnet am 21. Mai den historischen Schauraum im Schloss, der die wichtigsten geschichtlichen Ereignisse in und um Schiltern dokumentiert. Einen Konzertabend mit „Copy & Paste“ kann man am Donnerstag, 6. April, um 20 Uhr im Pub Castello erleben. Bei freiem Eintritt spielt die Band Rocknummern vergangener Jahrzehnte.

B(r)ustellen-Besichtigung

Wenn Brauschneider im Mai eröffnet, bekommt Langenlois seine zweite Brauerei. Davor gibt es am Samstag, 8. April, von 11 bis 18 Uhr die Möglichkeit, die B(r)ustelle zu besichtigen. Dabei kann man bereits einen Blick hinter die Kulissen des Brauhandwerks werfen und das Schilterner Craftbier verkosten. Michael Schneider freut sich bereits darauf, seinen Besuchern eine „andere Bierwelt“ zu präsentieren.

Tour am Weinweg

Eine geführte Weinweg Tour mit Winzer Hubert Traxler gibt es am Samstag, 8. April, um 14 Uhr mit



„Erlebnisparkgärtner“ Reinhard Kittenberger hat wieder viel Neues zu bieten.

Treffpunkt bei der Loisiuim Weinerlebniswelt. Die Teilnahme ist kostenlos und anmelden kann man sich im Ursin Haus unter der Rufnummer 02734/2000.

Frühlingsfest im Loisiuim

Das Loisiuim feiert am Sonntag, 9. April, von 10 bis 19 Uhr ein Frühlingsfest mit Wein, Kulinarik und Musik von der New Orleans Dixieland Band. Für Kinder gibt es Erlebnisstationen und um 14.30 Uhr eine Familienführung mit Fridolin, der Kellermaus. Ab Mai erweitern zwei neue Zubauten Restaurant und WineSpa im Loisiuim Hotel.

Weitere Informationen findet man auf www.langenlois.at. ■



In der Modellbahnwelt Schiltern gibt es eine Miniatur der Mauterner Kaserne.



Auch in den Kittenberger Erlebnispark kehrt der Frühling ein.

Foto: Lackinger

Tips total.
regional.

präsentiert den



Oberbank

LINZ DONAU MARATHON

09.04.2017

IN LINZ LÄUFTS

Mehr als **20.000 Teilnehmer** und über **130.000 Zuschauer** werden zur **16. Auflage** des Oberbank Linz Donau Marathons erwartet.

Besuchen sie auch die

**LINZ MARATHON EXPO
IN DER TIPS ARENA**

am **Fr, 7.4. und Sa, 8.4.2017**



www.linzmarathon.at

**LINZ
MARATHON EXPO
SPORTMESSE 7.+8.4.2017**



presented by
BOREALIS
Keep Discovering

OÖNachrichten
asics

linz
verändert
LINZ AG

LIVA
SPORT

RADIO OÖ
OÖ GKK
FORUM GESUNDHEIT